

Dresdner Anzeiger



Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und Gerichtsamts, der Königl. Polizei-Direction und des Rathes zu Dresden.

Nr. 55.

Mittwoch den 24. Februar

1864.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt ist zu dem Nachlasse
 1. des Herrn Hofrath Dr. Friedrich Wilhelm Abendroth und
 2. des Apothekers und Hausbesizers Herrn Friedrich Oscar Voigt,
 sowie zu dem Vermögen
 3. des Cigarrenfabrikanten Herrn Carl Otto Dewitsch,
 4. des Schneidermeisters Herrn Jacob Huck und
 5. des Spiegelfabrikanten Herrn Georg Seiler,
 allerseits hier, der Concurssproceß eröffnet, in Folge dessen aber
 zu 1. der **11. April 1864**,
 zu 2. der **13. April 1864**,
 zu 3. der **14. April 1864**,
 zu 4. der **15. April 1864**,
 zu 5. der **16. April 1864**

als Anmelddingstermin anberaumt worden.
 Es werden daher alle bekannten und unbekannt Gläubiger der ge-
 nannten Gemeinschuldner, bez. die Vormünder und sonstigen Vertreter derselben
 hierdurch geladen, spätestens an den bei obigen Ziffern gesetzten Tagen bis
 5 Uhr Nachmittags in Person oder durch gehörig gerechtfertigte, und was Aus-
 länder betrifft, mit gerichtlich anerkannten oder diesen gleich zu achtenden Voll-
 machten versehene, ins Besondere auch zu Vergleichsabschlüssen ermächtigte Be-
 auftragte alhier — Landhausstraße Nr. 11 eine Treppe — sich anzumelden,
 ihre Forderungen bei Strafe des Ausschlusses von jedem Antheile an den be-
 treffenden Massen und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand,
 insoweit diese Rechtswohlthat nicht außerdem in den Gesetzen ausdrücklich nach-
 gelassen ist, anzuzeigen, mit dem bestellten Rechtsvertreter über die Richtigkeit
 der angemeldeten Ansprüche, sowie nach Befinden unter sich selbst wegen vor-
 zugsweiser Befriedigung rechtlich zu verfahren und innerhalb acht Wochen zu
 beschließen, weiter

zu 1. 2. 3. 4. 5. den **14. Mai 1864**
 zu Bekanntmachung eines Ausschließungsbescheides alhier bis 12 Uhr Mittags
 zu erscheinen, sodann
 zu 1. 2. 3. 4. 5. den **13. Juni 1864**
 des Actenschlusses sich zu gewärtigen, hierauf aber
 zu 1. den **8. Juli 1864**,
 zu 2. den **11. Juli 1864**,
 zu 3. den **12. Juli 1864**,
 zu 4. den **13. Juli 1864**,
 zu 5. den **15. Juli 1864**

des Vormittags 11 Uhr bei Vermeidung von 5 Thaler Einzelstrafe sich an
 Gerichtsstelle einzufinden und der Verhandlung zum Zwecke der Vermittelung
 eines Vergleiches beiwohnen, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche
 ausbleiben, oder zwar erscheinen, aber sich nicht oder nicht deutlich und bestimmt
 erklären, in den Beschluß der Mehrheit einwilligend werden angesehen werden
 und endlich
 zu 1. 2. 3. 4. 5. den **7. September 1864**
 der Bekanntmachung eines Ordnungsbescheides alhier bis 12 Uhr Mittags ge-
 wärtig zu sein.
 Auswärtige Theilhaber haben bei 5 Thaler Einzelstrafe zur Annahme
 von Ladungen und sonstigen Zufertigungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte
 zu bestellen.
 Dresden, den 23. December 1863.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung für Civilsachen.
 Schausuß. Bassege.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Handelsgerichte soll
 den **4. März 1864**
 das dem Fleischermeister Herrn Karl Friedrich Wagner gehörige, unter
 Nr. 8 der Louisestraße hier gelegene Haus- und Gartengrundstück, Nr. 278
 Abtheilung G. des Brandcatasters, Folium 67 des Grund- und Hypothekenbuchs B.
 für Antonstadt Dresden, welches am 4. December 1863 ohne Berücksichtigung
 der Oblasten auf 2300 Thaler gewürdet worden ist, nothwendiger Weise ver-
 steigert werden, was unter Bezugnahme auf den im hiesigen Gerichtsgebäude
 aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Dresden, den 11. December 1863.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Schausuß. Bassege.

Bekanntmachung.

Den Herren Stadtverordneten und ständig einberufenen Herren Ersah-
 mern wird hierdurch bekannt gegeben, daß **Mittwoch den 24. d. M.**
 Nachmittags 5 Uhr Plenar Sitzung des Collegiums stattfindet.
 Dresden, am 23. Februar 1864.
 Der stellvertretende Vorstand des Stadtverordneten-Collegiums,
 Gustav Uermann.

Edictalladung.

Nachdem von unterzeichnetem Gerichtsamt unter dem 7. d. M. zu dem
 Vermögen des vormaligen Buchhändlers Friedrich Gustav Steglich, ver-
 malen zu Stehlen, der Concurssproceß eröffnet worden ist, werden alle bekannten
 und unbekannt Gläubiger Stegligs hiermit vorgeladen, in dem auf
 den **2. März 1864**
 angelegten Anmelddingstermine des Vormittags in Person, oder durch genügend
 legitimirte, und was ausländische Gläubiger insbesondere anlangt, durch mit
 gerichtlich anerkannter Vollmacht versehene Sachwalter, welche insbesondere auch
 zum Vergleichsabschlusse ermächtigt sein müssen, an hiesiger Gerichtsstelle zu er-
 scheinen, ihre Forderungen und Ansprüche bei Vermeidung des Ausschlusses ver-
 selben und des Verlustes der ihnen etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wie-
 dereinsetzung in den vorigen Stand, gehörig anzumelden und zu bescheinigen, mit
 dem bestellten Concurssvertreter, Herrn Adv. Lohmann hieselbst, und nach Be-
 finden unter sich, des Vorzugsrechts halber, rechtlich zu verfahren, innerhalb sechs
 Wochen zu beschließen und sodann

den **16. April 1864**
 der Publication eines Ausschließungsbescheides gewärtig zu sein, auch auf
 den **20. April 1864**
 anderweit bei je 5 Thlr. Strafe an Gerichtsamtstelle sich einzufinden und be-
 hufs vergleichsweiser Erledigung dieses Schuldenwesens gütlich mit einander zu
 verhandeln, dafern zu einem Vergleich aber nicht zu gelangen wäre,
 den **18. Mai 1864**
 die Eröffnung eines Locationsbescheides oder nach Befinden weitere Weisung zu
 erwarten.
 Die außerhalb Dresdens wohnhaften Gläubiger haben bei 5 Thlr. Strafe
 an hiesigem Ort aufhältliche Bevollmächtigte zu bestellen.
 Dresden, den 11. Januar 1864.

Königliches Gerichtsamt.
 Thiemann. v. Weber.

Freiwillige Versteigerung.

Seiten des unterzeichneten Königl. Gerichtsamts sollen
 den **4. März 1864**
 die zum Nachlasse des Gasthofbesizers Herrn Jacob Bruno Wenzel gehö-
 rigen, auf hiesiger Schäferstraße gelegenen Grundstücke, als:
 a. das Hausgrundstück „Zum schwarzen Adler“ mit zugehörigem Garten,
 Nr. 77 der Straße, Nr. 64 des Brandcatasters Abtheilung E., Nr. 65 a,
 65 b und 65 c des Flurbuchs, Fol. 61 im Grund- und Hypothekenbuche
 des vormaligen hiesigen Königl. Justizamts für Friedrichstadt innerhalb der
 Schläge, worauf die Gasthofgerechtigkeit haftet;
 b. das angrenzende Gartengrundstück Nr. 65 d des Flurbuchs, Fol. 62 im
 bezeichneten Grund- und Hypothekenbuche, —
 welche überhaupt mit 311, 1/2 Steuereinheiten belegt sind, und von denen ersteres
 auf 5000 Thlr., letzteres auf 2000 Thlr. unberücksichtigt der Oblasten, am
 9. Januar d. J. taxirt worden, freiwillig zusammen versteigert werden, was unter
 Bezugnahme auf den am Gerichtsbrete aushängenden Anschlag hiermit bekannt
 gemacht wird.
 Dresden, den 30. Januar 1864.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Dresden, Abtheilung für
 Grund- und Hypotheken-Sachen in Altstadt.
 Voost. Dr. Roach.

Der Schmiedegeselle
 Hartmann Friedrich Krautwurm aus Cabarz
 wird hiermit vorgeladen, sich wegen Bekanntmachung eines ihn betreffenden
 Straferkenntnisses
 den **15. März 1864**
 an unterzeichneter Gerichtsstelle einzufinden.

Königliches Gerichtsamt Dresden, am 17. Februar 1864.
 In Interims-Verwaltung: Rühlmann, Assessor.
 Act. Wiesand.

Geschirr-Auction.

Bei dem Hofstalle Seiner Königl. Hoheit des Kronprinzen sollen
 Montag den **29. Februar dieses Jahres**
 Vormittags 11 Uhr
 zwei Paar weißplattirte und zwei Paar schwarze Geschirre, in den königlichen
 neuen Ställen an der Stallstraße, gegen sofortige Bezahlung öffentlich ver-
 steigert werden.
 Dresden, am 23. Februar 1864.

Die Hof- und Cassen-Expedition Seiner Königl. Hoheit
 des Kronprinzen.

Bekanntmachung.

Am 6. Februar d. J. hat eine fremde Frauengimmer von mittlerer Statur, im Alter von ungefähr 40 Jahren, mit grauwollenem Kopf und carrirter Jacke, sowie blau- und weißgestreiftem Kopftuch bekleidet, welches den Dialect des Erzgebirges spricht, aus dem Armenhause zu Bipschewig folgende Gegenstände, als: 1) einen Frauenzimmerrock, blau mit grünen und gelben Blumen, 2) eine gelb- und rothgestreifte Kattunschürze, 3) eine gehäkelte Nachthaube, 4) ein weißleinenes Frauenzimmerhemde, 5) eine leere Weinflasche, — entwendet, was zur Wiedererlangung des gestohlenen Gutes und Ermittlung der Diebin hierdurch bekannt gemacht wird.

Königliches Gerichtsamt Dresden, am 19. Februar 1864.
Mühlmann, Assessor. Act. Wiesand.

Bekanntmachung.

In den Abendstunden des 19. L. M. ist aus einer im Parterre eines Hofraumes in der Diefenthorstraße gelegenen Kammer mittels Eindringens einer Fensterscheibe ein Unterbett mit roth- und weißgestreiftem Julet und ein dergl. Kopfkissen, beide mit Tinte J. v. N. gezeichnet, sowie ein weißleinenes Bettuch, L. v. N. Nr. 4 in gothischer Schrift gezeichnet, gestohlen worden.
Zu Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände, bez. Ermittlung des Diebes wird dies mit der Bitte bekannt gemacht, hierauf bezügliche Momente ungesäumt zur Kenntniß der unterzeichneten Behörde zu bringen.
Dresden, am 23. Februar 1864.

Königliche Polizei-Direction.
A. Schwauf. Greter.

Am 25. Februar eröffne ich hier den 34. Cursus von 15 Lehrstunden in der

Schön- und Schnellschreibekunst

nach kaufmännischem Ductus.

Ich gebe das Geld zurück,

wenn nicht Schlechtschreibern ohne Unterschied des Alters, wie übel deren Handschriften auch immer geartet sein mögen, und gleichviel, ob solche schon Begriffe vom Schreiben haben oder nicht, eine für die Lebensdauer

schöne, deutliche, flüchtige Handschrift

beigebraucht wird, wie auch solche Resultate von meinen Schülern zur gefälligen Ansicht bereit liegen.
Die Aufnahme geschieht täglich in meiner Wohnung:

Lüttichaustraße Nr. 4 parterre.

Das Honorar beträgt à Person im kleinen Zirkel 15 Thlr., im größeren 10 Thlr. und im größten 6 Thlr. und findet der Unterricht sowohl in den Tages- als Abendstunden statt.

Magdalena Hampel,

Lehrerin der Calligraphie, Musik und Malerei.

Naturwissenschaftlicher Cyclus.

Im Hörsaale des K. naturhist. Museums, Abends von 7 bis 8 Uhr.

Mittwoch den 24. Februar **Philosophie.** Ueberblick der Classification der philosophischen Systeme (als Recapitulation); dann: Logik. Bestimmung des Wesens, der Pflichten und der Rechte derselben. Drechsler.

Freitag den 26. Februar. Vacat.

Eintrittsbillets (zu 20 Ngr. und zu 10 Ngr.) sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Arnold, Burdach, Hödner und in der Musikalienhandlung des Herrn Friedel. (Am Eingange: numerirter Platz 1 Thlr., nichtnumerirter Platz 15 Ngr.)

Diätetische Heilanstalt zu Dresden.

Die diesjährige **Generalversammlung** der Actionäre findet

heute **Nachmittag punkt 4 Uhr**

statt und wird der Saal, **große Brüdergasse 13**, von 3 Uhr ab geöffnet. Um zahlreiches Erscheinen unter Beibringung sämtlicher Actien wird ersucht.

Für den Verwaltungsrath: **H. Klemm.**

Öffentliche Handels-Lehranstalt.

Der **neue Lehrgang** in der **Abtheilung der Handlungslehrlinge**, an welchem auch die Lehrlinge derjenigen Kaufleute theilnehmen können, welche nicht Mitglieder der Corporation der hiesigen Kaufmannschaft sind, **beginnt am 30. März.** Anmeldungen hierzu bittet der Unterzeichnete **vom 29. Februar bis mit 5. März Vormittags von 11 bis 1 Uhr** zu bewirken.

Dresden, 20. Februar 1864.

F. Roback, Director.

Die Schul- und Pensions-Anstalt von G. Wieland,
Neustadt-Dresden, Hospitalstraße Nr. 7b.

Der Unterzeichnete, von Madame Balque aus Genf, welche der deutschen, französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig ist und seit mehreren Jahren als Lehrerin und Erzieherin mit Erfolg gewirkt hat, sowie von seinen bereits bewährten Lehrern unterstützt, beginnt in seiner neuen, freundlichen, von einem Garten umgebenen Wohnung am 4. April einen neuen Lehrcursus.

Die Schülerinnen werden, außer in den üblichen Lehrgegenständen, im Sprechen und Schreiben der neueren Sprachen mit besonderer Berücksichtigung gefördert werden.

Vorzügliche Sorgfalt wird, außer der geistigen und moralischen Bildung, der körperlichen Entwicklung und Pflege durch Gymnastik gewidmet.

Für schon confirmirte Mädchen ist ein besonderer Cursus zu ihrer weiteren Ausbildung eingerichtet. Sowohl Tages- als auch Halb- und Ganzpensionärinnen finden in der Anstalt Aufnahme.

Prospecte sind in Empfang zu nehmen bei

G. Wieland, Schuldirektor,
a. Z. Hauptstraße Nr. 22 erste Etage.

Gewerbe-Verein.

Mit Bezugnahme auf § 21 der Vereinsstatuten wird bekannt gemacht, daß die abgeänderten Statuten in der Sitzung vom 1. März d. J. zur Beschlußfassung vorgelegt werden sollen.
Dresden, den 21. Februar 1864.

Der Vorstand.

Handwritten notes and signatures.

Lehrlingsgesuch.

Ich suche einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten, gut erzogenen jungen Menschen achtbarer Eltern als Lehrling für ein hiesiges Bankgeschäft.

C. G. Raebiger,
Schiffelgasse Nr. 25 zweite Etage.

Lehrlingsgesuch.

Ein hiesiges Cigarren- und Tabakgeschäft sucht nächste Ostern einen Lehrling.
Adressen bittet man unter C. L. G. im R. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Commis-Gesuch.

Für das Comptoir wird zur Ausbülfe auf einige Monate — bei guter Einrichtung vielleicht auf dauerndes Engagement — zu sofortigem Antritt ein gut empfohlener Commis gesucht, der eine geläufige Hand schreibt. Franco-Offerten unter J. D. 99. im R. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Shlipse. Handschuhe.

Aux quatre saisons.

Anfertigung von Hemden nach Maass durch einen Pariser.

F. A. Schmidt & Zunz,
Neumarkt.

Engl. Halskragen.

Mützen.

Annonce.

Eine Dame, Französin, deutsch sprechend, von reiferen Jahren, wünscht in einem angesehenen Hause zur Unterrichtung jüngerer Kinder in ihrer Sprache oder als Gesellschafterin ein Placement zu finden.

Franco-Offerten unter B. Nr. 135. befördert das R. S. Adresscomptoir.

Ein Schneidergeselle,

welcher an der Maschine gut zu arbeiten versteht, kann sofort ausdauernde Beschäftigung erhalten. Casernenstraße Nr. 7 zweite Etage.

Bestand
Decbr.
9 Ngr.
sigen
Jahresbe
Schenkun
für abg
Restituir
Berein
ung
Zinsen-
lassen-
Gelder

welche mit
empfehle

W
erlaubt
des Altr
wollenem
einfache
für gute

Die
heute an Her
trauen danke
zu gewähren.

Auf
ich werde ber

Für
einen gewar
auf rohe ur
Handels
geschmackvo
Refle
Adress-Compto

Eine

oll bei dem s

egen sofortige
Dredb

Blitzen i

Cassen-Übersicht des hiesigen Thierschutz-Vereins auf das Jahr 1863.

Einnahme.	Thlr.	Ngr.	Pf.	Ausgabe.	Thlr.	Ngr.	Pf.
Bestand der letzten Rechnung bis 31. Decbr. 1862, einschließlich 220 Thlr. 9 Ngr. 9 Pf. in 2 Büchern der hiesigen Sparkasse	227	4	5	Für Einlassung der Jahresbeiträge und Bestellgebühren	6	10	—
Jahresbeiträge	132	—	—	Für Druckkosten	75	25	—
Erlöse	116	—	—	Für Expeditionsaufwand	7	14	9
Für abgesetzte Vereinschriften	9	—	—	Für Inserate in öffentlichen Blättern	13	3	3
Restituirter Steuerbetrag für einen vom Verein lt. testamentarischer Verfügung verpflegten Hund	—	15	—	Für Gratifikationen, Remunerationen und Belohnungen	68	5	—
Zinsen-Zurechnung der in den 2 Sparcassenbüchern zinsbar angelegten Gelder bis letzten December 1863	6	3	7	Für Postporto's	12	16	6
	490	23	2	Für Extraordinarien	52	5	7
					235	20	5

Abschluss.

490 Thlr. 23 Ngr. 2 Pf. Einnahme.
235 " 20 " 5 " Ausgabe.
255 " 2 " 7 " Bestand am 31. December 1863 einschließlich 167 Thlr. 19 Ngr. 7 Pf. in 2 Büchern der hiesigen Sparkasse.

Dresden, am 20. Februar 1864.

Das Directorium.

Preussische Hypotheken-Pfandbriefe,

welche mit 4½ verzinst werden, kündbar sind und eine allseitig anerkannte, ausgezeichnete Sicherheit bieten empfehle ich zur **hypothekarischen Capitalanlage** in Abschnitten von 100, 200, 500 und 1000 Thlr

A. L. Mende,

General-Bevollmächtigter der Preussischen Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Die

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben- Reinigungs-Anstalt

von

W. Spindler in Berlin, Wallstrasse 11—13, Leipzig, Halle, Breslau, Stettin,

erlaubt sich die Eröffnung einer Agentur an hiesigem Plage **Schöffergasse Nr. 1**, in der Nähe des Altmarktes, hiermit ergebenst anzugeben.

Die Anstalt empfiehlt sich zum Waschen, Färben, Drucken aller seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe zum Waschen und Färben von Blonden, Châles, sowie Lächer, und behandelt die einfachsten als auch kostbarsten Stoffe je nach ihrer Beschaffenheit auf das Beste.

Der Ruf, sowie der Umfang des Geschäfts, das in seinen Einrichtungen einzig dasteht, bürgt für gute und prompte Ausführung zu billigen Preisen.

Geschäfts-Veränderung.

Die von mir seit 20 Jahren gegründete **Hutfabrik Landhausstraße Nr. 12** geht von heute an Herrn **Robert Senf** über. Für das mir während dieser Zeit so reichlich geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich zugleich, dasselbe auch in meinem jetzigen Geschäft **Hauptstraße Nr. 31** ferner zu gewähren. Achtungsvoll

W. Gäbel.

Auf Obiges Bezug nehmend bitte ich, das meinem Vorgänger bewiesene Vertrauen mir zu erhalten; ich werde bemüht sein, allen an mich zu stellenden Forderungen in jeder Weise zu entsprechen.

Achtungsvoll
Robert Senf.

Für Dresden und die umliegenden Städte sucht eine renommirte, größere Gießerei einen gewandten Vertreter, am liebsten Techniker, zur Einholung von Aufträgen auf rohe und bearbeitete Gusswaaren, welche nicht Gegenstand des gewöhnlichen Handelsverkehrs sind, als z. B. Bauartikel, Lehmguss u. Eine reiche Auswahl geschmackvoller Modelle, prompte und solide Ausführung der Aufträge werden verbürgt. Restituanten wollen gefälligst ihre Offerten nebst Referenzen unter Chiffre A. D. 3. im R. S. Adress-Comptoir abgeben.

Eine größere Partie diverser

Wildhäute

Woll bei dem Königl. Jagdprovinthause hieselbst — Wiesenhorststraße Nr. 4 —
Montag den 29. Februar d. J. von Vormittags 10 Uhr an gegen sofortige baare Bezahlung meistbietend verkauft werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.
Dresden, am 24. Februar 1864.

Die Verwaltung des Königl. Jagdprovinthaus.
W. Klindicht.

Plinzen in der Restauration zum Bairischen Brauhause in Friedrichstadt. Reimann.

Haarschnitten & Frisiren.

LEOBONHUS COIFFEUR

SALONS pour la Coiffure. Rooms for Hair Cutting.

Handlung
feinster franzö. Seidenhüte,
englischer Phantaslehüte,
vorzügl. eleganter Cravatten,
Stöcke, Bürsten, Kämmen,
PARFUMERIEN.
Director Bezug garan-
tirt Echtheit.

Wollstr. Ecke d. Schöffergasse.

Eine geschickte Schneiderin wünscht noch mehr Arbeit. Elbberg Nr. 23 drei Treppen links.

Unterrichts-Anzeige.

Französische Papierblumen und ostindische Reisearbeiten (Ersatz für Stickerien) lehren wir Damen und Kindern gründlich in 4 bis 6 Stunden u. werden ein Lampenschirm, Vasenbouquet, Lichtmanschette und eine Stickerie in den wenigen Stunden angefertigt. Diese Arbeiten gewähren eine sehr angenehme wie auch nützliche Beschäftigung und eignen sich besonders zu Geschenken, Verloosungen, Illuminationen, Maskeraden und Salonverzierungen. Näheres durch Herrn E. Arnold, Kunsthandlung, Schloßstraße, oder in unserer Wohnung Ostra-Allee Nr. 36, 2. Etage.

G. Stahl & Frau aus Altona.

Leçons de français: Reitbahnstrasse 29, rez-de-chaussée, à gauche.

Commis-Stelle.

Von einem hiesigen Expeditionsgeschäft wird zum 1. April d. J. ein junger Mann mit bescheidenen Ansprüchen gesucht, der in einem ähnlichen Geschäft thätig war und möglichst mit den Nachhof- und Bahnhof-Expeditionen vertraut ist. Adressen unter „Expedition“ sind im R. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Alle Arten,

auch alte Kuchbaum-Möbel, werden wie neu vorgefertigt und polirt, in und außer dem Hause. Näheres Margarethengasse Nr. 4 dritte Etage.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Baugner Str. 12 zwei Tr. links den Gang hinter u. Altmarkt 24 Hausfl. rechts.

Eine geübte Regligearbeiterin, ein Lehrling und ein junges Mädchen zur Aufwartung werden gesucht. Große Frohngasse 17 zwei Tr. erste Thüre.

Ein Piano ist zu verkaufen Gerbergasse 16.
Eine Näherin sucht Beschäftigung. Lütichaustraße 21 vier Treppen den Gang hinter.

Namenstickerei

aller Art wird schnell und billig gefertigt Seestraße Nr. 14 dritte Etage.

Ein Lehrling wird für ein flottes Materialgeschäft pro 1. April d. J. gesucht und bittet man Adressen unter R. S. # 18. im R. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Avis für Damen!

Ein neuer Lehrcursus für die amerikanische Schnell-Schuhmacherei beginnt, wodurch jede Dame in den Stand gesetzt wird, in 12 Stunden ihre Schuhe und Stiefelsetten selbst zu fertigen zu können.
Lehrerin **Mathilde Triebel**,
Schäferstraße Nr. 34 erste Et. im Gartengebäude.

Une demoiselle de la Suisse française, ayant de bonnes recommandations, désire se placer pour enseigner les premiers principes de sa langue à de jeunes enfants. S'adresser Christianstrasse No. 16, II Etage.

Un Français désire donner des leçons. Grosse Plauensche Gasse No. 3, 2 Etage, 9—11.

Ein gebildetes Mädchen, welches sehr gut französisch spricht und in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zu sofortigem Antritt eine Stelle als Bonne. Näheres Pirnaische Straße Nr. 53 zweite Etage rechts.

Vorläufige Anzeige! Concert und Vorlesung

zum Besten der in Schleswig-Holstein verwundeten deutschen Brüder, -
unterstützt durch gütige Mitwirkung des Fräulein **Melita Alysleben**, des Herrn Pianist **Graul**
und des Kammermusikus Herrn **Medesind**,
am **Mittwoch den 2. März 1864**
im **Saale des Hôtel de Saxe**,
arrangirt von **Adolph Camill Kühne**.

Billets sind in den Musikalien-Handlungen der Herren **Hoffarth**, **Seeßtraße**, und **Bauer**, Haupt-
straße, von heute ab zu haben.
Numerirter Platz 1 Thlr., nichtnumerirter Platz 20 Ngr., Stehplatz 10 Ngr.
Da **Madame Dorn** schon so gütig war, mir den Saal kostenfrei zu überlassen, bege ich das volle
Vertrauen, daß mich ein hiesiges geehrtes Publikum in meinem Vorhaben bestens unterstützen wird, so daß
es mir möglich ist, jenen tapferen Deutschen zur Milderung ihrer trüben Lage eine reiche Gabe übersenden
zu können.
Adolph Kühne.

Isis. Botanik. Donnerstag den 25. Februar um 7 Uhr.

Unentgeltliche Impfung der Schutzblattern,

jede Mittwoch 2—3 Uhr, **Baupner Straße Nr. 39**, **Diakonissen-Anstalt**.
Dr. Chalybaeus.
Eine neue Quantität regenerirter Kuhpockenlymphe wird zur Verwendung kommen.

Auction in Wilsdruff.

Die zur **Kost'schen** Concurdmasse in **Wilsdruff** gehörigen Schnitt- und Material-, auch **Farbe-**
waaren, insbesondere **Aleiderstoffe**, **Cravatten**, **Bänder**, **Spizen**, **Jacken**, **Rouleaux**, **14000 Cigarren**, **Tabake**,
Reis, **Sago** und dergl., nicht minder eine größere **Partie Porzellan**, **Steingut** und allerlei **Haushaltungs-**
gegenstände, werden noch **Mittwoch** und **Donnerstag**,
den **24. und 25. Februar**,
im **Gasthose zum weißen Adler** zu **Wilsdruff** versteigert, worauf ich hierdurch aufmerksam mache.
Dresden, den **23. Februar 1864**.
Adv. Richard Schanz, Landhausstr. 2, II., curator litis et honorum in **C. S. Kost's** Concurd.

Auction.

Donnerstag den 25. Februar und folgende Tage, **Vormittags 10 Uhr**, sollen
in der **Königl. Gerichts- und Rath's-Auction**, **große Brüdergasse 27**, folgende
Nachlaß-Mobiliargegenstände,
als: **goldne Schmuckfachen**, **goldne und silberne Cylinder- und Spindeluhren**, **Spiegel in Goldrahmen**, **Se-**
cretaire, **Chiffonnieren**, **Kommoden**, **Aleiderschränke**, **Sophas mit Ledertuchbezügen**, **Rohrstühle**, **Sopha**, **Näh-**
Wäsch- und andere **Tische**, **Rohhaarmatrasen** gute **Federbetten**, **Wäsche**, **Kleidungsstücke**, **Glaswerk**, **Metall-**
gegenstände, ein **eis. Etagenofen**, sowie allerlei **Haus- und Küchengeräthschaften** versteigert werden.
Wilhelm Kopprasch, Königl. Gerichts- und Rath's-Auctionator und Taxator.

Photographien

gut und scharf, in allen Größen und Gruppen billigt, ein Dgd. **Bistien-**
arten 1 1/2 Thlr., **Vanotoven v. 10 Ngr. an.** **Birn. Straße 21.** **G. Breußer.**
Die Aufnahmezeit im photographischen Atelier von **Ferdinand Hecker**, **Dippoldiswaldaer**
Gasse Nr. 9, ist jetzt von **9 bis 3 1/2 Uhr**.

Bettfeder- Reinigungsanstalt.

Kranken-, **Motten-** und andere **Betten** werden sowohl zum
Reinigen der **Federn** als auch zum **Waschen** der **Inlete** über-
nommen und die **Federn** ab- und **zugewogen**, à **Bett 7 1/2 Ngr.**
à **Rissen 2 1/2 Ngr.** **Antonplatz 16** (hinter dem Postgebäude).

Alberts-Bad, Ostra-Allee Nr. 38.

Wannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sämmtliche **Localitäten** sind gut **gehelzt**.

Königl. Belvedere der Brühlschen Terrasse.

Concert (ohne Tabakrauch) von Herrn Musikdir. Fr. Laade.
Anfang **4 Uhr**. **Entrée 2 1/2 Ngr.** **Programm** in der letzten **Beilage**. **J. G. Marschner.**

BRAUN'S HOTEL.

Heute **Sinfonie-Concert** vom **Witting'schen Musikchore**.
Zur **Aufführung** kommt mit: **Ouverture zum Ahnenschah**, von **Reisiger**, zu **Demophon**, von **Bogel**, zu
Medea, von **Cheubini**, zu den vier **Jahreszeiten**, von **Haydn**; **Arie** von **Händel**; **Ouverture** und **Arie** aus
Figaros Hochzeit, von **Mozart**; **Sinfonie** Nr. 8 (F-dur) von **Beethoven**.
Anfang **6 Uhr**. **Entrée 2 1/2 Ngr.** **W. Braun.**

Abend-Unterhaltung im Schubert'schen Salon

(**Blasewitzer Straße Nr. 8**).
Der **Ertrag** ist zu einem **mildthätigen Zwecke** bestimmt.

Restauration zur deutschen Einigkeit.

Heute **Gesang- und Zithervorträge** von Herrn **Cagiorgi**. Es **ladet** freundlich ein
Carl Hildebrand, **Schößergasse Nr. 1**.

Eine **Frau**, welche bei **Herrschaften** auf **Stuben**
feine **Wäsche** gut **ausbessert**, auch **neue Wäsche** fein
nähen und **zuschneiden** kann, wünscht noch **mehr Be-**
schäftigung. **Adressen** werden **angenommen** bei **Ma-**
dame Lucas im **Zwirnladen**, **Ecke d. N. Plauenischen G.**

Eine **Erzieherin** aus **guter Familie**, mit den
besten **Zeugnissen** versehen, **fertig** **französisch** und **eng-**
lisch **sprechend**, mit der **Musik** und **allen übrigen**
Lehrfächern **vertraut**, sucht **hier** oder **auswärts** eine
Stelle als **Erzieherin** oder **Gesellschafterin**.
Näheres
Königsstraße Nr. 7 b **zweite Etage**.

Wäsche wird **ford-** oder **stückweise** zum **Waschen**
und **Platten** **angenommen** und in **Priekelnwasser**
gewaschen; auch **werden** **Crinolinen** zum **Waschen**
und **Vorrichten** **angenommen**.
Näheres **Katharinenstraße Nr. 8** **part. links** und
bei **Madame Kühn** in der **Buchbinderbude**.

Lehrlingsgesuch.

In ein **Manufactur- u. Modewaaren-**
geschäft wird ein **Lehrling** **gesucht**. **Offerten**
beliebe man **unter** der **Chiffre** **A. M. # 20**. **poste**
restante **Dresden** **niederzulegen**.

Geübte Blumenarbeiterinnen
werden **gesucht**. **Blochhausgasse 3** **erste Etage**.

Feinweissnäherei

in **Herrn-** und **Damenwäsche** sowie **Regligé** wird
prompt, **billig** und **genau** nach dem **Maße** **passend**
gefertigt **Christianstraße 12** **vier Treppen**.

Webergasse Nr. 22, 3. Et.

werden für eine **auswärtige** **Fabrik** **neue** und **alte**
Damenkleiderstoffe zum **Färben** und **Drucken** **an-**
genommen. **Dieselbst** **liegen** **Muster** **zur Ansicht** **bereit**.

Englisch.

Dr. H. Stiefelhagen, früher **8 Jahre**
Professor der **neuern Sprachen** am **King's College**,
Windsor, **Nova Scotia**, **gibt** einen **gründlichen**
Unterricht im **Englischen**, **das** er **seit Jahren** **wie**
seine Muttersprache **spricht** und **schreibt**, **sowie** im
Italienischen und **Spanischen**. **Zu sprechen** **Reitbahn-**
straße 1 b, **2 Tr. links**, **Morgens 9—11**, **Nachm. 1—2**

Auf ein **Rittergut** in der **Nähe** von **Dresden**
wird ein **Hauslehrer** **gesucht**.
Diejenigen **Herrn** des **Schreierlandes**, welche
hierauf **zu reflektiren** **geneigt** sind, **wollen** sich **gefäl-**
ligst mit mir in **Bernehmung** **setzen**.
Dresden, **Schreibergasse Nr. 1 d**, **2 Tr. rechts**.
Dörflinger.

Eine **gebild.** **Wirthschafterin**, **mündl. u. schriftl.**
gut empfohlen, **sucht** **Stellung** **zur** **selbstst. Führung**
einer städt. Haush. **Nr. 50**, **Ostra-Allee 5** **pt. links**.

Strohhutnäherinnen,

nur **gut geübte**, **werden** **gesucht**. **Moritzstraße 4**, **II**.

Fußboden

werden zu den **billigsten** **Preisen** **gut** **gehohnt** **sowie**
auch **gefirnigt** und **lackirt**, auch **wird** **jeder Del-**
farbenanstrich und **Holzmalerei** **gefertigt** von
Moritz Broda,
Lackirer und **Zimmerfrotteur**, **große Plauenische**
Straße Nr. 24, **Ecke** der **Josephineng.**

Eine Putzarbeiterin,

im **Garniren** **geübt**, **erhält** **dauernde** **Beschäftigung**:
Altmarkt Nr. 19 **zweite Etage**.

Str ohhutnäherinnen,

im **Modernisiren** **geübt**, **erhalten** **dauernde** und **gut**
lohnende **Beschäftigung**:
Altmarkt Nr. 19 **zweite Etage**.

Ein Cartonagenarbeiter,

geübter **Zuschneider**, **wird** **für** **eine** **bedeutende** **Car-**
tonagen-Fabrik **Sachsens** **gesucht**. **Derselbe** **muß** **un-**
gefähr 20 **Arbeitern** **vorsehen** und **diese** **beaufsichtigen**
können. **Wochenlohn** **4 bis 5 Thlr.** und **bei** **sich** **be-**
während **Lüchigkeit** **Zulage**.
Näheres **ist** **zu** **erfahren** **bei**
G. Theodor Kretschmar,
Bunt-Papierfabrik **Grünegasse Nr. 2**.

Eine **Krankenwärterin** **empfehl** **sich** **zur** **geneig-**
ten **Beachtung**. **Obergaben** **Nr. 4** **drei Treppen**.

empfehl
Ein
Stelle als
erste Etage
Ein
Stelle als
mann
Ein
wird für
Reisegeld
Ci
wünscht
theilen, an
Cursus in
wünschen.
rienstraße
Geübt
auf Umnä
die Stube
Es w
Holsbof
Ein a
machen er
Herr
umgearbeit
S
werden gef
tache-St
auf's Saal
Ausstatt

Mittwoch den 24. Februar 1864.

Mock-Turtle-Suppe

Oscar Renner,
Marienstraße Nr. 22, Ecke der Margarethengasse.

empfehlen



Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum, resp. meinen werthen Kunden, die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an von lauter reinem österreichischen Kaiserauszug meine Brezeln backe, indem ich nächsten Sonntag die letzten für dieses Jahr backe.

Achtungsvoll

C. F. Winter,
Freiberger Platz 20.

Gewandhaus, erste Etage.

Mittwoch den 24. Februar 1864 Abends 7 Uhr

Vorstellung im Marionetten-Theater.

Zum ersten Male (auf Verlangen):

Genoveva, Pfalzgräfin am Rhein.

Großes romantisches Nitterschauspiel in sechs Abtheilungen.

G. Jonneschky.



Aecht Böhmisches Bier

empfehlen

Oscar Renner, Marienstraße Nr. 22,
Ecke der Margarethengasse.

Ein sehr zuverlässiges junges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Näheres Schloßstraße Nr. 25 erste Etage.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen wird Herr Kaufmann Philipp (Krausenstraße) gütigst entgegennehmen.

Ein geübter Steindruckere

wird für eine größere Druckerei Sachsens gesucht. Reisegeld wird vergütet. Näheres bei

G. Theodor Kresschmar,
Bunt-Papierfabrik Grünegasse Nr. 2.

Ein junger Maler

wünscht Unterricht im Zeichnen und Malen zu ertheilen, auch können sich solche melden, die einem Coursus in der Perspective und Anatomie beizuwohnen wünschen. Näheres: **Intelligenz-Bureau, Marienstraße Nr. 4.**

Geübte Strohhutnäherinnen,

auf Umnähbüte und Fagonbüte eingeübt, können auf die Stube dauernd Beschäftigung erhalten:

Mittelgasse 38.

Es werden geübte Weisnäherinnen gesucht. Holzhofgasse Nr. 4 zweite Etage.

Ein achtbares junges Mädchen kann das Puppenmachen erlernen Schloßstraße Nr. 9 erste Etage.

Herrenkleider werden gewaschen, reparirt und umgearbeitet Obergassen Nr. 4 drei Treppen.

Strohhutnäherinnen

werden gesucht. Ferdinandsplatz Nr. 1 erste Etage.

Näh- u. Stepparbeiten, auch Soutache-Stickereien werden auf der Nähmaschine auf's Sauberste ausgeführt, auch werden ganze **Ausstattungen** angenommen:

am See Nr. 26 zweite Etage rechts.

Zum Zeichnen-Unterricht,

der von einem Maler ertheilt wird, können noch einige Knaben Mittwochs und Sonnabends von 2—4 Uhr beitreten. Anmeldungen in der Papierhandlung von **D. Haupt, Marienstraße 4.**

Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen sucht alsbald eine Stellung zur selbstständigen Führung einer Wirtschaft oder als Gehilfin der Hausfrau bei Leitung des Hauswesens, als Gesellschafterin einer älteren Dame oder bei Fremden, da selbige französisch spricht. Auch würde dieselbe gern nur den Tag über Beschäftigung in einer gebildeten Familie annehmen. Auf Honorar wird weniger gesehen als gute Behandlung beansprucht.

Geneigte Anerbietungen wolle man unter W. L. Nr. 28. poste rest. Dresden franco einsenden.

Eine junge Wittwe sucht als **Verkäuferin** in einem Brod-, Licht-, Milchgeschäft u. s. w. ein Unterkommen. Kautions kann gestellt werden.

Adressen bittet man abzugeben bei **Hrn. Bäckermeister Werbach, an der Seestraße.**

Eine Frau, welche im Plätten und Ausbessern geübt ist, wünscht in Familien noch einige Stellen zu besetzen. Näheres Poliergasse Nr. 5 b im Gartenhause eine Treppe.

Auch sucht daselbst eine Frau eine **Aufwartung.**

Ein Mädchen, welches in allen Frauen- und Herrenarbeiten bewandert ist, sucht einige Tage außer dem Hause zu besetzen. Adressen bittet man abzugeben auf dem Altmarkt in der Wand- und Zwirnbude bei **Mad. Meier, geradüber von Nr. 11.**

Wer ertheilt gründlichen praktischen Unterricht in der doppelten Buchhaltung?

Adressen mit W. D. bezeichnet bittet man im R. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Geübte Schneidermädchen werden gesucht: **Jahnsgasse Nr. 1 vier Treppen.**

Eine gut empfohlene, kinderlose, rüstige Wittwe, welche im Stricken und Nähen bewandert, wird zur **Beaufsichtigung** von Mädchen in einer Anstalt gesucht. Näheres **Prager Straße Nr. 26 zweite Et.,** Vormittags von 9 bis 11 Uhr.

Ein junger Mann, seit einigen Jahren in einem hiesigen Fabrikgeschäft thätig, mit der Buchführung, Correspondenz u. vertraut, der häufig auch größere Touren gemacht hat und die besten Empfehlungen aufweisen kann, wünscht sich in Kürze zu verändern, und bittet, gef. Offerten unter

C. P. # 64

im R. S. Adresscomptoir franco niederzulegen.

Es wird eine Person in gesetzten Jahren, mit guten Attesten versehen, die zu Schneidern und namentlich das Weisnähen vorzüglich versteht, gesucht.

Näheres zu erfahren **Pirnaische Straße Nr. 18** im 2. Stof, von 10 bis 4 Uhr.

Ein Gärtner,

welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat und in der Blumenzucht sowie im Gemüsebau bewandert ist, wird gesucht.

Näheres auf **Kammerdieners, Königsbrücker Straße.**

Ein junges Mädchen, welches bisher in einer Provinzialstadt als Verkäuferin conditionirt hat, sucht sofort oder 1. April als solche eine Stelle, und kann auf Verlangen Caution erlegen. Auch würde selbige gern einen Dienst annehmen, um der Hausfrau zur Seite zu stehen.

Näheres zu erfragen im goldnen Hirsch, Schefelgasse Nr. 28, von früh 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

Eine Verkäuferin, welche schon mehrere Jahre conditionirt, auch etwas französisch spricht, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse und Empfehlungen, anderweit Engagement.

Gefällige Offerten beliebe man **Halbegasse 13** zweite Etage abzugeben.

Zum Osterumzug

werden von dem bekannten Tischler, der sich seit 25 Jahren mit dem Aufriksen aller Arten Möbel beschäftigt, alle Aufträge gut und billig ausgeführt u. schnell befördert. Alles Nähere in meiner Wohnung, **Landhausstraße Nr. 3** zweite Etage links.

A. Neg.

Gesucht

wird ein geübter Strohhutplatter auf dauernde Beschäftigung **Galeriestraße Nr. 16, 2. Etage.**

Für Damen!

Corsets werden nach den neuesten Pariser Façons gefertigt; auch sind die beliebten Eugenia-Corsets zur Ansicht vorrätig bei

Emilie Möbel, Corsetschneiderin,
Seestraße Nr. 14, 3. Etage.

Ein Knabe, welcher Lust hat Sattler zu werden, kann eine Lehrstelle finden bei

Wilhelm Sutter, Billniger Straße 55.

Eine geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause und bittet um gütige Beachtung. Näheres **Moskynöfiststraße Nr. 2** im Milchgeschäft.

Gesucht wird ein der russischen Sprache kundiger Abschreiber. Offerten werden unter **Adr. H. v. M. poste restante** erbeten.

Eine anständige Familie wünscht ein Kind von vornehmen Eltern in die Ziehe zu nehmen, auch kann eine Dame in größter Zurückgezogenheit und Discretion ihre Niederkunft abwarten. Auskunft ertheilt **Madame Krause, Terrassengasse 11** eine Treppe.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch mehr Beschäftigung auf Stuben, auch würde selbige eine Stelle als Kammerjungfer annehmen, da sie in diesem Fach vertraut ist. **Näknipstraße Nr. 8** vierte Etage erste Thüre links.

Eine junge Wittwe nicht von hier sucht zum 1. März eine Stelle als Wirtschaftlerin oder Verkäuferin, dieselbe würde gute Behandlung hohem Gehalt vorziehen. Näheres **Friedrichstadt, Schäferstraße Nr. 5** 3 Treppen.

Ein junger Commis, welcher sowohl im Droguen- als auch im Materialwaarenfach bewandert ist und welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht pr. 1. April eine Verkaufsstelle in einer dieser beiden Branchen.

Gefällige Offerten bittet man unter N. C. # 19 im R. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Für ein sehr flottes Droguen- und Farbwaaren-geschäft wird zum baldigen Antritt, spätestens pr. 1. April ein junger, gewandter Mann als Verkäufer gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen ihre Adresse unter Beifügung der Abschrift ihrer Atteste unter Chiffre G. T. # 12 im R. S. Adresscomptoir niederlegen.

Schriftliche Arbeiten aller Art werden gefertigt; **Palmtstraße 20 drei Tr.**

Ein geübter Schreiber, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine passende Stelle. Geehrte Adressen wolle man gefälligst Dippoldiswaldaer Platz Nr. 4 zweite Etage niederlegen.

Ein anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin, als Stütze der Hausfrau oder auch als deutsche Kinderbonne. Es wird gebeten die Adressen im Strohhutgeschäft, am See Nr. 34, niederzulegen.

Sollten Aeltern ihre Söhne einer gebildeten Dame anvertrauen wollen, welche sich bis jetzt mit Liebe der Beaufsichtigung der ihr Uebergebenen unterzogen hat, so würde Herr Pastor Kummer die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Kauf- und Verkaufs-Anerbietungen.

Legumens frais d'Alger

Pommes de Terre nouvelles,
Petits Pois frais,
Salade laitue,
Choux fleurs, têtes.

A. Kourmousi.

Echt bairisches Bier, à Kanne 12 Pf., in der Restauration Schöffergasse Nr. 10.

Gebrauchte Betten,

Wäsche und Kleidungsstücke werden zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht: **Nr. 13 große Frohngasse Nr. 13, 2. Et.,** schrägüber den Fleischbänken.

Fächer- Bouquets,
Palmtweige, **Palmtweige** Kränze etc.
sind schön und billig zu haben Papiermühlengasse 12.

Neue 7-octav. Pianinos sind zu verkaufen, auch zu vermieten Schöffergasse Nr. 21 erste Etage.

Moos-Pasten

von Dr. Franz Sauter in Ravensburg (Württemberg), in Schächtelchen à 6 Ngr., welche wegen ihrer lindernden reizstillenden Wirkung bei Husten- Hals- und Brustleiden, Heiserkeit, Verschleimung und Katarrhe zu empfehlen sind. Dieselben wirken auch belebend, zur Erleichterung anregend, auf den Magen.

Commissions-Lager hiervon in **Lode's Commissions-Comptoir,** kleine Schießgasse Nr. 9, 1. Et.

Poudre de Riz

(Reismehl).

Ein zuverlässig reiner, blendend weißer Gesichtspuder, der durch seine große Zartheit wie absorbierende Kraft allen Personen, die an fettigem Schweiß leiden, ausgezeichnete Dienste leistet. In Schächteln à 2½, 5, 7½, 10, 12½, 15, 20 Ngr. und 1 Lhr. **Poudre-Quasten** à St. 5 und 7½ Ngr. empfiehlt

Oscar Baumann,
10 Frauenstraße 10.

Campinos-Coffee

von ganz reinem und kräftigem Geschmack, à Pfund 9 Ngr., empfiehlt

Wilibald Roux,
Scheffelgasse 21.

Großes vollständig assortirtes Lager echt import. Havanna-Cigarren

sowie dlv. anderer Sorten in höheren **N. Windmiz,** neben Herrn C. G. Klepperbein, und niederen Preisen empfiehlt **Frauenstraße Nr. 12.**

Die Wäschmanufaktur

von **A. Richard Heinsius, Wilsdruffer Straße 43,**

empfiehlt ihr Lager fertiger Herren- und Damenwäsche Reglig's, Nachthäubchen etc. **Zu Herren-Oberhemden wird Maß genommen, so daß solche gut und schön passen.** **Ausstattungen** sind vorrätzig, werden aber auch aus den mitgebrachten Stoffen nach den im Lager befindlichen stets **neuesten Modells** gefertigt. **Leinwand,** sächsisch, schlesisch, irisch, holländisch, sowie alle Sorten baumwollene Stoffe, auch **leinene Herren- und Damentaschentücher** werden empfohlen. **Es werden nur ganz leinene oder ganz baumwollene Stoffe geführt.**

Echt

ist der hinlänglich und weltbekannte

G. A. W. Mayer'sche weisse Brust-Syrup
aus Breslau

nur zu bekommen im Hauptlager für Sachsen bei

Curt Albanus in Brauns Hotel,

Louis Heberlein, Wilsdr. Str. 42.

Carl Fiedler, Schloßstraße 11.

Friedrichstadt:

Neustadt:

J. C. A. Funcke, Weißeritzstr. 30.

Otto Löhnig, Hauptstraße 18.

Julius Garbe, Bautzner Straße.



Oscar Opitz,



Stadt Rom, Neumarkt,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Seidenstoffen, franz. Chales, Plaids, Confections, Mäntelstoffen, Barèges, Mouselines, Jaconets, sowie eine Partie Poil de chèvres und Ballroben zu sehr billigen Preisen geneigter Beachtung.

Mosaik-Tischplatten von Serpentinmarmor

empfehlen sich als interessante Neuheit durch ihre geschmackvollen, aus den verschiedensten Färbungen zusammengestellten Muster und durch die, mittelst einer zeitgemäßen Fabrikation möglich gewordenen billigen Preise.

Ein reiches Assortiment dieser Platten, das Stück schon von 10 Thlr. an, befindet sich in unserm hiesigen **Commissionslager** bei

Herrn A. Türpe, Hoflieferant, Marienstraße 24 und 25.

Böbliger Serpentinsteingefellschaft.

Für
Brust-
kranke
und
Hals-
leidende.

Der wegen seiner vorzüglich lösenden und reizstillenden Eigenschaften als Linderungsmittel bei **Brustbeschwerden, trockenen Reizhusten** und **eingewurzelter Heiserkeit** von ärztlichen Autoritäten empfohlen und von Patienten, namentlich auch Kindern, wegen seines **äußerst angenehmen, milden** und doch **gewürzhaften Geschmacks** gern genommene

Blankenheimer Kräuter-Syrup

ist in **großen dreieckigen Originalflaschen à 15 Ngr.** in Dresden allein echt zu haben bei

Julius Adler, Königsbrücker- und Louisenstraßen-Ecke.
Gustav Flechsig, Pirnaischer Platz.

Dr. Wastl's Alpenkräuter-Extract

läßt Niemanden unbefriedigt; gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung** und **Brustschmerzen** ist's das beste Mittel, was existirt.

In Flaschen zu 8 Ngr., 15 Ngr. und 1 Lhr. zu haben in Dresden bei den Herren **Carl Fiedler, Schloßstraße 11, O. Feilgenbauer,** gegenüber dem Victoria-Hotel, **Herrmann Mühlner,** Dippoldiswaldaer Platz und **C. W. Rietsch, Hauptstraße 16.**

Stearinkerzen

zu 7½, 8, 9, 10, 11, 12 und 12½ Ngr., in ¼ Ctr. ohne Verpackung billiger, empfiehlt

Wilh. Mann, Wilsdruffer Straße 28.

einer
solche

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Wir halten unser Lager von **Briquettes, Braunkohlen, Steinkohlen und Kartoffeln** einer fortwährend freundlichen Berücksichtigung empfohlen. Unsere Comptoire und Dienstmannschaften nehmen auf jedes Quantum Aufträge an und haben solche unter steter Garantie für richtiges Maass nur gegen Abgabe quittirter Rechnungen oder Lieferscheine auszuführen.
Direction des I. Dienstmann-Instituts.

Med. Dr. BORCHARDT'S
aromat.-medic. Kräuter-Seife.

Neue
 Frühlingsträu-
 tern
 vom Jahre
 1863.

Preis
 eines versiegelten
 Original-
 Päckchens
 6 Ngr.



Die Dr. Borchardt'sche f. l. a. priv. Kräuter-Seife ist ein vortreffliches Mittel, die Haut zu stärken und gesund zu erhalten; sie ist unbestritten das Beste was in diesem Fache geliefert werden kann, sowohl gegen die so lästigen Sommersprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Pusteln, Pickeln, Hautbläschen etc., als wie auch zur Erhaltung und Herstellung einer reinen, geschmeidigen Haut in kräftiger Frische und belebtem Ansehen;

sie eignet sich gleichfalls mit großer Ersparlichkeit zu Bädern jeder Art.

Dr. SUN DE BOUTEMARD'S
aromatische ZAHN-PASTA

Neue
 Etiquette
 in
 Silb. und Gold.
 Päckchen 70 Ngr.
 Päckchen 35 Ngr.

Registrierte
 Schutzmarke.

ein anerkannt zweckmäßiges, aus geläuterten und vollkommen geeigneten Stoffen zusammengesetztes Präparat zur Cultivirung der Zähne und des Zahnfleisches, reinigt bei Weitem schneller und sicherer als die seither bekann- ten und benutzten Mittel, ohne auch nur im geringsten den Zahnschmelz anzugreifen, und indem sie kräftigend und stärkend einwirkt, ertheilt sie gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige Frische.

Alleinverkauf für Dresden in sämtlichen Apotheken.

Alexander Hessel,

Annenstraße Nr. 1, zunächst der Post, an großer rother „Nr. 1“ und am Sämmchen am Eingang kenntlich, empfiehlt
 f. grünen **Java-Café**, Kleinbohnig, à Pfund 100 Pf., f. grünen **Maracaybo-Café** à Pfund 95 Pf.,
 f. **Java-Café**, großbohnig, à Pfund 100 Pf., f. **Cambinos-Café** à Pfund 90 Pf.,
 f. gelben **Cambinos-Café** à Pfund 86 Pf.,
 sämtliche Sorten schön schmeckend.

Gebrannten Café, schön im Geschmack, à Pfund 12 Ngr.

Melis, gestoßen, schön weiß, à Pfund 50 Pfg.
Melis, ganz, und fest, à . 52 . } im Brod billiger.
Raffinad, ganz, à . 56 .
Reis, weiß, à . 16 .

Malz-Syrup, stark und süß, à Pfund 15 Pfg.
Zucker-Syrup, beste Sorte, à . 30 .
Türk. Pflaumen, neue Frucht, à . 25 .
Böhm. Pflaumen, groß, à . 20 .

Glatzer Tafelbutter, Sommerwaare,
Schlesische Butter in verschiedenen Qualitäten,
Prima Münchener Schmalzbutter
 in Kübeln und ausgewogen zu den billigsten Preisen.

Beachtenswerthe Cigarren-Offerte!

Java mit Pfälzer à St. 2 Pf., 25 St. 4 1/2 Ngr., unter Nr. 9.
Ambalema mit Brasil à St. 3 Pf., 25 St. 6 1/2 Ngr., unter Nr. 23 u. 24.
 Bessere Sorten in demselben Verhältnis billig.

A. Kourmousi

empfang große Partien von
frischem Russischen wie Hamburger Caviar
 und empfiehlt
 ersteren à 1 1/2 Thlr. pr. Pfund, letzteren à 22 Ngr. pr. Pfund.
 En gros mit Rabatt.

Die Wein- und Thee-Handlung

von **Oswald Jungtow**, Marienstraße 30,
 empfiehlt ihr vollständiges **Thee-, Wein- und Cigarren-Lager** unter Zusicherung streng reeller und billiger Bedienung geneigter Beachtung.

Ein **Piano, 20 Thlr.**, mit Garantie.
 Schreib-, Kleidersecretäre, Kommoden, Tische, Sophas,
 Stühle, Bettstellen u. s. w. sind billig zu verkaufen
 Schöffergasse Nr. 21 erste Etage.

Zwei feine Pferde, 11 Viertel 2 Zoll hoch,
 Brauner und Schimmel, gut zugeritten und ein-
 gefahren, sind billig zu verkaufen in Pirna, Lange-
 gasse Nr. 206.

Pianinos

und tafelförmige Pianoforte sind unter mehrjähriger
 Garantie billig zu verkaufen Breitestraße Nr. 7.

Frisches, reines Braten-
fett täglich zu haben in
Menner's Restauration.

Bandauline

Fl. 2 1/2, 5, 7 1/2 und 10 Ngr.,

Olivenharzpommade

St. 2 1/2, 5, 7 1/2, 10 und 20 Ngr.,

Fixateur-Cosmetique

in Blond, Braun und Schwarz empfiehlt als
 beste Mittel zum Fixiren, Fest- und Glatt-
 machen der Scheitelhaare bei Damen, Färben
 und Festhalten der Schnur- und Backenbärte
 für Herren

Oscar Baumann, Coiffeur,
Frauenstraße 10.

Eine russische **Cheermaschine**
 wird zu kaufen gesucht: große Frohngasse, Ecke des
 Altmarktes, im Kupferschmiedladen.

Zur Befestigung u. Glättung des Saars
bestes Bandoline,
 roth und weiß, à Fl. 2½ und 5 Ngr.,
 feste, vorzügliche, schön parfümirte
Olivenharz-Pommade,
 à Stange 1, 2½ und 5 Ngr.,
 empfiehlt
Carl Süß, Parfumeur,
 46 Wilddruffer Straße 46.

**Russische
Zuckerschoten**
 empfiehlt à Pfd. 12 Ngr., 16 Ngr., 20 Ngr. und
 26 Ngr.
Carl Preissler, Altmarkt
 Nr. 13.

Vogel-Verkauf.
 Rothkehlchen, Seidenschwänge, Zippen, Amseln,
 Staare, Gimpel, Kreuzschnäbel, Grün-, Grau- und
 Rothhänflinge, Stieglitz, Canariehähne und Sien
 sowie ein Paar Langohr-Kaninchen, echte Race, sind
 Neustadt am Markt Nr. 10 zweite Etage, Hinter-
 gebäude, zu verkaufen.

**Neue Messinaer
Apfelsinen**
 empfiehlt in schönster süßer Frucht
Carl Preissler, Altmarkt
 Nr. 13.

**Bestes Solar-Öl,
Petroleum (Erdöl),
Photogen**
 empfiehlt in Flaschen als ausgewogen zu den bil-
 ligsten Preisen
**Gustav Flehsig, am Birnaischen
Platz.**

**Aechten
alten Nordhäuser Korn**
 empfiehlt à Kanne 5½ Ngr., im Eimer bedeutend
 billiger,
Carl Preissler, Altmarkt
 Nr. 13.

Feinste schles. Tafelbutter
 von frischer Sendung, in kleinen Fäßchen als aus-
 gewogen billigt bei
**Gustav Flehsig, am Birnaischen
Platz.**

Eine Bodenplane von Wachleinwand wird
 Neustadt am Markt Nr. 10 zweite Etage, Hinter-
 gebäude, zu kaufen gesucht.
 Ein Mahagonischreibepult, 1 langer Spiegel, 1 Ot-
 tomant, ¼ Dupend Rohrstäbe von Kirschbaum sollen
 verkauft werden. Näh. Willniger Straße 1, I. links.

**Schönste Kieler und holländische
Speckpöcklinge**
 sind eben angekommen und empfiehlt solche
Graf,
 an der Kreuzkirche, dem Brunnen gegenüber.

Gebrauchte ungeputzte ½-, 1-, 2-, 3-, 4-,
 5- und 6-Eimer-Gefäße werden zu kaufen gesucht
 Fischhofplatz Nr. 15 parterre.

Schlafrock-Magazin,
 Preis und Arbeit solid: am See Nr. 9, 2. Etage.

Staarmaßfen
 im Holzwaarenlager von Bernh. Lange, Neustadt,
 an der Brücke Nr. 3.

**Frischen geräucherter Rheinlachs,
Aal,
frische Kieler Sprotten,
Speck-Pöcklinge**

empfehlen
Robert Fischer,
 Wilddruffer Straße Nr. 21 b.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen Kreuzstraße
 Nr. 9 erste Etage.

Ein großer Bücherschrank wird sofort zu kaufen
 gesucht. Adressen unter F. B. im A. S. Adress-
 Comptoir abzugeben.

Klavier-Auszug mit Text vom „Nachlager von
 Granada“ ist für 2 Thlr. 20 Ngr. zu verkaufen
 Nordstraße Nr. 27 erste Etage.

**Frische Summer, Steinbutt,
Seezungen, Schellfische,
Cabeljau und Rheinlachs**
 erhebt soeben und empfiehlt ergebenst
Gottlieb Blembel,
 Altmarkt, erster Stand neben den Heringsbuden.

Frische Heringe,
 in Ei und Semmel panirt und in Butter gebraten
 eine der feinsten Delicatessen, empfiehlt
Robert Fischer,
 Wilddruffer Straße Nr. 21 b.

Sophas und andere Möbel sind billig zu ver-
 kaufen Galleriestraße Nr. 17 erste Etage.

Ein eiserner Ofen mit Kochmaschine steht zu
 verkaufen am See Nr. 42 part.

Weinflaschen Einkauf, à St. 8 Pf.:
 gr. Brüderg. 22 i. Hofe.

Ein **Stußflügel**, noch wie neu, stark im Ton,
 soll Umstände halber für 65 Thlr. verkauft werden
 Flemmingstraße Nr. 3 dritte Etage.

Ein Klavierstuhl und ein Kindersopha sind billig
 zu verkaufen Schäferstraße Nr. 73, 1 Tr. rechts.

Pianosorte, neue und gebrauchte, Sekretäre,
 Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Stühle und
 Bettstellen sind billig zu verkaufen Schöffergasse 21, I.

Ein ganz neuer Rehtepich ist billig zu ver-
 kaufen. Näheres Johannisplatz Nr. 16 parterre im
 Productengeschäft.

**Frischen Roll-Aal in Gelée,
frischen marinirten Lachs,
frische marinirte Muscheln,
frische Elbinger Bricken,
frische Lüneburger Bricken**
 empfiehlt
Robert Fischer,
 Wilddruffer Straße Nr. 21 b.

Glycerin-Mandelseife,
 außerordentlich mild und der Haut wirklich zuträg-
 lich, à Stück 2 Ngr., 3 Stück 5 Ngr., empfehlen
G. S. Mütze, Fr. Wollmann,
 Kreuzstraße 8, Hauptstraße,

Bernh. Wolf, Jul. Garbe,
 Annenstraße 2, Baugner Straße.

Pianinos
 unter Garantie zu den billigsten Preisen Landhaus-
 straße Nr. 1 zweite Etage.

Alte Blechflaschen
 von 20 bis 50 Pfund Inhalt kauft stets zu höchsten
 Preisen
Carl Liedemann, Marienstraße Nr. 27.

Verkauf.
 Ein noch neues silbernes Degenkuppel und Feder-
 stück, sowie auch ein kleiner photographischer Apparat
 stehen billig zum Verkauf bei Herrn Fleischermeister
 Deutsch, Niedergraben, Neustadt.

Eine Damenuhr ist im Auftrag für den billigen
 Preis von 8 Thlr. zu verkaufen Abtninggasse 7, I.
 Eine Partie jährige Kanarienvögel, Hähne und
 Sien, sind zu verkaufen
 Friedrichstraße Nr. 38 zwei Treppen.

Aus einem Nachlaß
 sind folgende Bücher zu verkaufen: Curtius, der
 Deloponnesos; ditto Griechische Geschichte; Overbeck,
 Geschichte der griech. Plastik; Rosk, archäolog. Aus-
 sätze; Preller, griech. Mythologie; Böckh, Staatshaush.
 der Athener; Semper, die textile Kunst; Cassauy,
 Untergang d. Hellenism.; Rothes, die Baukunst Be-
 nedigs sowie griechische und römische Prosaiter,
 Uebersetzung und Originalausgaben, u. dergl. meh.
 von Vormittags 10 Uhr an Struvestraße Nr. 25, I.

Zu verkaufen sind Kommoden, Pfeilerschränken,
 ein ovaler Säulentisch, ein Bettstirn, ganz neu
 und ein Paar Kinderstühle: Dippoldswalder Platz
 Nr. 8 Halbetage Thüre links.

Eine gute dauerhafte Kommode u. ein Sopha
 sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen
 Louisenstraße Nr. 24.

**Frischen Algierer Blumenkohl,
frischen Algierer Endivien und Stan-
densalat**
 empfing und empfiehlt
 die Delicatessen- u. ital. Waarenhandlung von
Robert Fischer,
 Wilddruffer Straße Nr. 21 b.

**Prager
Glacé-Handschuhe**
 für Herren und Damen, à Paar
 11 Ngr., empfiehlt in guter Qua-
 lität
C. E. Richter,
 Scheffelgasse, „goldner Hirsch“.

**Feinste
ächte Christiania-Anchovis,**
 in Fäßchen und ausgewogen, empfiehlt
Louis Tilly, Weißgasse 1.

Ein feuerfester Cassaschrank
 steht billigst zum Verkauf Oststr.-Allee 28, 1. Etage.

**Die allerneuesten Einsteck-
Kämme für Damen**
 2½ Ngr. bis 7 Thlr.,
Friseerkämme
 5 Ngr. bis 3 Thlr.,
Scheitellkämme
 7½ bis 15 Ngr.,
Staubkämme
 2 Ngr. bis 3 Thlr.,
Taschenkämme
 2½ Ngr. bis 1½ Thlr.,
 in Gauschuck, Büffelhorn und Schildpatt
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Oscar Baumann,
 Frauenstraße 10.

Fettes Masthammelfleisch verkaufe ich
 das Pfund 35 Pf., **Schweinefleisch** das Pfund
 42 Pf., **Kalbsteisch** das Pfund 25 Pf.
Wilhelm Angermann,
 Webergasse 27.

**Frische Whitstabler Austern,
junge Hamburger Hühner,**
 das Stück 12 Ngr.,
 empfiehlt **Theodor Loesch,** Kreuz-
 straße.

Ein brauner Kleidersekretär und Waschtisch stehen
 billig zu verkaufen Ammonstraße 71 im Souterrain.

**Palmzweige,
Bouquets, Kränze, Fächerpalmen** billigt:
 Tharandter Straße Nr. 4.

polec
kieg
chus
stolo
K
Ae
empfehl
Di
von S
find das
haut zu
haben bei
Ein
nisse halt
haus Nr.
schön we
Rim
bekann
Efüg
Feinher
alle gu
wohl o
und un
in W
Cosm
Dam
gewöbn
sicher e
wird
Nerg
London
empfehl
Os
Eine
aus einem
zweijährige
nem Gesch
noch junge
hältmism
Näher
Eine
Johannispl
Getrag
Ein J
ist zu verka
Eine 9
mehrere De
kaufen. Näh
Die Möb
Fischhofpl
empfehl ein
als: Sopha
sekretäre, Bi
Schleif
Betten empfi

J. Gerszewski,

21 Seestrass 21,

poleca swój skład bielizny gotowej wszelkiego rodzaju jako téz: pończoch, szkarpetek, chustek płóciennych i znaczny skład bielizny stolowej, a^o do najcienszych wyrobów.

Koszule płócienne męzkie od 3ciu zł. pl.

Aecht bairischen Malz

empfehlst stets frisch

Wilibald Roux, Schefelgasse Nr. 21.

Die Toilette-Fettseifen

von Herrn C. G. Kämmerer in Dessau

sind das vorzüglichste Mittel, sich eine zarte und weiche Haut zu erhalten. Dieselben sind nur allein zu haben bei

Wilh. Mann, Wildstruffer StraÙe Nr. 28.

Ein Victualiengechäft in guter Lage ist VerhältniÙe halber zu verkaufen. Zu erfragen am Schießhaus Nr. 3 parterre.

Pfälzer Cigarren,

schön weiß brennend, 2 Stück 3 Pf., empfehlst

Wilibald Roux, Schefelgasse Nr. 21.

Rimmel's Toilet Vinegar,

bekanntlich der beste jetzt existierende Toiletten-Essig; er zeichnet sich nicht allein durch seine Feinheit aus, sondern ist auch ökonomischer als alle guten Toiletten-Essige, da man sowohl als Erfrischung-Parfüm in heißen und ungesunden Räumen, als Räuchermittel in Wohn- und Krankenzimmern wie als Cosmétique für die Toilette der Damen und Herren nur die Hälfte der gewöhnlichen Quantität bedarf und seinen Zweck sicher erreicht. Aus diesen notorischen Gründen wird Rimmel's Toiletten-Essig von Aerzten vielfach empfohlen. Preis wie in London die Flasche 15 Ngr., die Halbe 7½ Ngr. empfehlst

Oscar Baumann, Frauenstraße 10.

Eine elegante Kinder-Equipage, bestehend aus einem vierfüÙigen fein lackirten Wagen und zwei zweijährigen gut eingefahrenen Ziegenböcken mit schönem Geschirr und Lederzeug, ingleichen ein großer noch junger Papagei, grün und roth, sind verhältniÙmäßig billig zu verkaufen. Näheres im K. S. Adreßcomptoir.

Eine schöne Tafelwaage ist billig zu verkaufen Johannisplatz Nr. 16, 4 Treppen 3. Thüre.

Getragene Glacehandschuhe werden gekauft Seestrass Nr. 4 eine Treppe.

Ein Jahrgang von 1863 der Illustrirten Zeitung ist zu verkaufen Hauptstraße Nr. 8.

Achtung!

Eine 9-Eimer-Kuffe, gut und dauerhaft, sowie mehrere Del- und Wasserfässer sind billig zu verkaufen. Näheres Palmstraße Nr. 10 erste Etage.

Die Möbelfabrik von Robert Wagner,

Fischhofplatz Nr. 14 b, nächst dem Freiburger Platz, empfehlst eine Auswahl eleganter RuÙbaum-Möbel, als: Sopha, Salon- und Coulissentische, Schreibsekretäre, Büffets u. a. m.

Bettfedern.

Schleiß- und Flaumfedern sowie neue fertige Betten empfehlst man einer gütigen Beachtung Webergasse Nr. 12 erste Etage.

Vortheilhaftes Anerbieten. Wagenverkauf.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, zwei neue, nach neuester Façon höchst elegant u. solid gebaute, 4-füÙige Fensterechaisen sowie eine halbverdeckte dergl. (sämmtlich Patentachsen) und zwar jeden Wagen 100 Thlr. unter den Herstellungskosten zu verkaufen.

Frd. Ernst Hahn,

Hospitalstraße Nr. 17 in Leipzig.

Eine junge Kuh zur Zucht steht zu verkaufen Billniger StraÙe Nr. 31.

Reisekoffer und Taschen

eigenes Fabrikat, empfehlst in Auswahl jederzeit das Billigste

Wilhelm Zutter, Billniger StraÙe 55.

Mehrere RuÙbaum-Meubles, sowie ein Sopha, 6 Stühle, 3 Kommoden, ein Kinderbücherschrank, ein großer Kleiderschrank, 2 Waschtische, ein Spiegel und 3 Bettstellen sind billig zu verkaufen NeuaaÙe 35 erste Etage.

Ein rentables Destillations-Geschäft, wie auch ein vortheilhaftes Produkten-Geschäft sind zu verkaufen. Näheres poste restante Dresden 777 H. L. franco.

Eine Nähmaschine, sowie eine Spieluhr in Form eines großen Bildes ist zu verkaufen. Näheres Seestrass 15 im Schirmgeschäft.

Ein schöner Rock, passend für einen Confrmanden ist billig zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 6 zwei Treppen.

Haus- und GeschäÙtsverkauf.

Der Besitzer eines in einer an der Eisenbahn gelegenen Provinzialstadt nahe bei Dresden befindlichen alten gut renommirten Materialwaarengeschäfts beabsichtigt, dasselbe mit Haus zu verkaufen. Zur Uebnahme von Haus und GeschäÙt würden 5000 Thaler ausreichend sein. Näheres durch Sensal Räßiger in Dresden, früh bis halb 9 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

Haus-Verkauf.

Ein in einer der belebtesten und angenehmsten Straßen der Pirnaischen Vorstadt befindliches sehr hübsches Haus, welches 320 Thlr. Miethzinsen bringt, soll wegen Fortzug des Besitzers für circa 5000 Thlr. verkauft werden. Näheres Münzgasse Nr. 12, 1. Et.

Bauustellen!

Zu Anlage einer Fabrik oder 6 Wohnhäusern sind circa 22,000 Quadratellen Areal à Elle 20 Ngr., veräuÙlich. Lage vorzüglich.

Julius Reinhard, Webergasse 16, III.

Zwei schöne Haus- und Gartengrundstücke in hiesiger Neustadt mit Pferdestall, Wagenremise und Waschhaus sind zu verkaufen, eventuell gegen eine Villa in Blasewitz oder Loschwitz zu verkaufen.

Das Nähere zu erfahren bei

Advocat von Polenz, an der Frauenkirche Nr. 22 erste Etage.

Ein Haus mit flottem DestillationsgeschäÙt, in bester Lage der Neustadt, soll mit 1000-1500 Thlr. Anzahlung verkauft werden durch Franke, Billniger StraÙe Nr. 1, I.

Ein Haus- und Gartengrundstück in nächster Nähe der innern Stadt gelegen, soll verkauft werden. Selbstkäufer werden gebeten, ihre Adresse unter N. 2. 47. im K. S. Adreßcomptoir niederzulegen.

Ein Haus nebst geräumigem Hof und Garten in der Wildstruffer Vorstadt ist zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres Reitbahnstraße Nr. 31 zwei Treppen.

Ein Gartengrundstück

mit Bad und schöner Baustelle ist sofort zu verkaufen. Näheres bei Herren Schmidt und Groß, Hauptstraße Nr. 9.

Eine Eckbaustelle

im Strieghner Bauplan ist billig zu verkaufen. Näheres Palmstraße Nr. 10 erste Etage.

Ein Haus in der Nähe des Radnigplatzes wird zu kaufen gesucht Badergasse Nr. 15 dritte Etage.

Pacht-, Mieth-, Verpacht-, Vermietungen-

In der Nähe der Priesnitz und des Waldes ist an einen Herrn oder einer Dame eine freundlich und gesund gelegene Wohnung von Stube, Kammer, Küche und GartengenuÙ von Ostern an zu beziehen. Näheres Ferdinandstraße Nr. 12 zweite Etage, von 8 bis 12 Uhr.

Eine freundliche Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist sofort zu vermieten. Näheres Neustadt a. d. Kirche Nr. 6 erste Etage.

Ostern d. J. zu vermieten eine zweite Etage von 5 Zimmern nebst allem Zubehör. Näheres Neustadt an der Kirche Nr. 6 erste Etage.

In Nr. 20, Tharandter StraÙe, ist die erste Etage, bestehend in 2 Wohn- und 2 Schlafzimmern, Küche, Keller, Mädchenkammer, Holz- und Kohlenraum und Gartenantheil, sofort zu vermieten und zu Ostern d. J. zu beziehen. Preis 90 Thlr.

Eine sehr freundliche Stube mit Kammer, separater Eingang, ist an 1 oder 2 anständige Herren möblirt oder nicht sofort zu vermieten. Webergasse Nr. 11 dritte Etage.

Gesucht wird ein großes, geräumiges Verkaufsllocal, wömmglich im ErdgeschöÙ, mit großen Lagerräumen. Anträge unter N. N. 22 mit Preisangabe im K. S. Adreßcomptoir abzugeben.

Zu vermieten und sofort oder Michaeli beziehbar eine Etage von 6 schönen Zimmern, desgleichen auch ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten. Ammonstraße Nr. 22 parterre.

Eine Parterrewohnung sucht man zu mieten SchöÙergasse Nr. 21 erste Etage.

Zu vermieten

ist noch am Johannisplatz Nr. 16 die zweite Etage. Miethzins 300 Thlr.; Ostern oder später zu beziehen. Näheres daselbst erste Etage.

GroÙe Reißner Gasse Nr. 12 ist die erste Etage zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 7 zwei Tr.

Zwei Sommer-Logis,

parterre und 1. Etage, in der schönsten Lage, unmittelbar am Walde und in der Nähe der Priesnitz gelegen, sind Nordstraße Nr. 29 zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zu vermieten

ist noch am Johannisplatz Nr. 15 die erste und die Hälfte der dritten Etage, Ostern oder später beziehbar. Näheres daselbst Nr. 16 erste Etage.

Gesucht wird

in Altstadt ein Logis mit Garten, passend zu einem photographischen GeschäÙt, oder ein schon bestehendes Photographie-GeschäÙt zu kaufen gesucht. Adressen unter N. J. N. 40 sind im K. S. Adreßcomptoir niederzulegen.

Tharander Strasse Nr. 2a

sind mehrere Etagen getheilt oder im Ganzen zu vermieten. Näheres daselbst im MaterialgeschäÙt.

Wettinstrasse Nr. 16

(unweit der Post), sind elegante Verkaufsgewölbe billigst zu vermieten.

Bautzner Strasse 46b

ist die 3. Etage vor 5 Zimmern, 3 Kammern u. zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Zu vermieten

und Ostern beziehbar Fischhofplatz Nr. 17 ein sonniges Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Näheres Badergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Ein gut heizbares Zimmer

ist sofort zu vermieten. Rüttschhausstraße 19 vierte Etage links zweite Thür.

Billigen... 7. I... ähne und... reppen... us, der... Overbed... og. Auf... atthaus... Passauf... Kunst De... Profasser... l. mehr... Nr. 25. l... ränkchen... anz neu... daer Platz... n Sopha... aufen... Nr. 24... Stan... ung von... r... Ovis... ff... Etage... n... n... ann... ern... ner... Kreuz... strasse... h sehen... terrain... billigt... Nr. 4.

In dem neugebauten Hause Pillnitzer Strasse 27cc

ist ein freundliches Logis mit freier Aussicht nach der sächs. Schweiz und allen Gegenden, aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubehör nebst Garten- genuss, an eine ruhige Familie zu vermieten und kann zu Ostern oder früher bezogen werden.

Hauptstraße Nr. 22

ist die 1. Etage in günstiger Geschäftslage von jetzt an zu vermieten.

Zu mieten gesucht

wird eine kleine Niederlage oder ein verschließbares Gartenhäuschen, eventuell auch eine Parterre-Kammer. Adressen übernimmt Mad. Horn in den Buchbin- derbuden auf dem Altmarkt.

Ammonstraße Nr. 18,

zunächst der Brücke, ist mit Gärten zu alleiniger Benutzung die herrschaftlich eingerichtete erste und zweite Etage, sowie ein großes schönes Dachlogis (keine schiefen Wände) zu vermieten. Näheres in der dritten Etage.

Ein Mädchen das ihr Bett hat findet Logis: Prager Straße 41 drei Treppen, von 12 bis 2 Uhr.

Zu vermieten ist Ammonstraße Nr. 44 ein Logis für 75 Thlr. Das Nähere daselbst.

Im Hause Gerbergasse Nr. 22 ist die zweite Etage, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, c. an ruhige pünktlich zahlende Leute sofort zu vermieten.

Weißgasse Nr. 2 ist die dritte Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Vorhaus nebst Zubehör, für 70 Thlr. von jetzt an zu vermieten und Ostern zu beziehen. Näheres erste Etage.

Eine möblierte Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten: Seilerstraße 14 2. Etage rechts.

Zwei Herren finden Schlafstellen mit separatem Eingang: Walpurgisstraße 14 vierte Etage.

Baumstraße Nr. 2 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör und Garten Ostern beziehbar. Näheres wird im Parterre gütigst erteilt.

Für einen ordnungsliebenden Herrn ist eine freundliche Schlafstelle nebst Stubengenusz zu beziehen. Mittelgasse Nr. 35 zwei Treppen.

Ammonstraße Nr. 46

ist das halbe erhöhte Parterre sowie zwei kleinere Logis sofort zu vermieten und zu beziehen.

Von Johanni oder Michaeli ab wird in hiesiger Stadt in passender Lage ein Gewölbe, das sich zum Branntwein-Verkauf eignet, womöglich mit Niederlage, zu mieten gesucht.

Adressen beliebe man unter der Chiffre „J. 3.“ im K. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Von einem Kaufmann werden zum 1. April 1 bis 2 Stuben nebst Cabinet unmöbliert gesucht.

Adressen unter D. U. # 10 im K. S. Adress- comptoir abzugeben.

Verhältnisse halber ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. sofort zu ver- mieten und Ostern zu beziehen. Näheres Materni- straße 8 parterre links.

Zwei Etagen

sind Hauptstraße Nr. 1b (zunächst des Bauhner Plazes) zu vermieten. Näheres von 2 bis 4 Uhr daselbst.

Es wird in den nächsten Gassen der Kreuzkirche ein kleines Logis oder Stube, jetzt oder Ostern von einem pünktlichzahlenden Manne gesucht.

Das Nähere Pfarrgasse Nr. 7 abzugeben.

Neustadt, Hauptstraße Nr. 28 dritte Etage, Thüre links, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu ver- mieten und 1. April zu beziehen.

Gesucht wird zum 1. April eine Wohnung von 6 Zimmern, erste Etage oder Parterre, mit Balcon oder Garten. Offerten unter der Adresse Walpurgis- straße Nr. 7 zwei Treppen.

Ein solider Herr findet sogleich Schlafstelle große Schuhmachersgasse Nr. 2 vierte Etage.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist für 50 Thlr. zum 1. April zu vermieten. Waldgasse 27 C., II.

Zu vermieten: Schillerstrasse 27 (Thurmvilla, mit freier Aus- sicht auf die Elbe) die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon mit grossem Bal- kon, 11 Piecen nebst Küche, Kellern, Waschhaus und Gartengenuss.

Ein kleines freundliches Logis im Preise von 20 bis 30 Thlr., zu Ostern beziehbar, wird gesucht. Adressen bittet man abzugeben Lüttichaustraße Nr. 19 im Milchgewölbe.

Eine ältliche geachtete Dame sucht in freier, sonniger Lage ein unmöbliertes Logis, Ostern beziehbar, von Stube, Kammer und Zubehör, nicht über zwei Treppen. Geneigte Offerten mit Preisangabe nimmt gefälligst in Empfang: Herr Kaufmann Schäffer, Dohnaplatz Nr. 12 parterre.

Zwei bis drei sehr schöne Stuben am Markt zweite Etage, passend zu Blumen- oder Strohhut- lager und dergl., sind zu nächster Ostermesse zu ver- mieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Kro- bigsch in Leipzig.

Ein Gewölbe in der Grimmaischen Straße ist für nächste Ostern und folgende Messen zu vermieten durch das Localcomptoir v. Wilhelm Krobigsch i. Leipzig.

Eine große freundliche Stube ist sofort zu ver- mieten und zu beziehen, als Sommerwohnung sehr passend, auch sind daselbst eine Glasstube und zwei schöne Linden zu verkaufen. Näheres Waldgasse Nr. 12 beim Gärtner.

Ein Logis von Stube, Kammer, Vorhaus, un- möbliert, Schäferstraße Nr. 11 erste Etage, ist an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Ein Herr kann hellfreundliche Schlafstelle billig er- halten Münzgasse Nr. 10. 4. Etage im Hintergebäude.

Eine möblierte Stube und Kammer ist zu ver- mieten. Das Nähere Kl. Klosterstraße 3 im Parterre.

Ein Verkaufsgewölbe

in guter Lage wird zu mieten gesucht. Adressen unter F. S. # 80, sind im K. S. Adresscomptoir abzugeben.

Zu vermieten

ist Schäferstraße Nr. 19 die halbe erste Etage, be- stehend aus 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche nebst Gartengenuss und Benutzung des Waschhauses. Miet- zins 42 Thlr. Näheres daselbst Vormittags v. 8—10 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Gesucht wird für Michaeli von ein paar Ehe- leuten ohne Kinder eine zweite Etage von 4 Zimmern, 2 bis 3 Kammern nebst Zubehör in der Seedorfstadt oder Johannisplatz mit etwas freier Aussicht und Sonnenseite.

Offerten nebst Preisangabe erbittet man im K. S. Adresscomptoir unter den Buchstaben R. W. niederzulegen.

Ammonstraße Nr. 69 ist die zweite und dritte Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres daselbst erste Etage.

Ein Verkaufslocal

ist zu vermieten in bester Lage der Annenstraße Nr. 26; dasselbe wird bis Ostern eingerichtet und ist von da an zu beziehen. Näheres beim Besitzer.

Zwei Stuben

nebst einer Schlafstube in erster Etage, unmöbliert, passend für ein Comptoir oder Garçonlogis, sind zum 1. April zu beziehen. Breitestraße Nr. 21.

Zu vermieten

Räcknitzstraße Nr. 16 die dritte Etage, ein Logis in der vierten Etage (80 Thlr.), ein Verkaufslocal im Parterre, sowie Nr. 15 die dritte Etage (190 Thlr.) Näheres Struvsstraße Nr. 25 erste Etage.

In der Wildruffer Vorstadt wird eine geräumige Niederlage gesucht.

Adressen sind abzugeben:
Schneffelgasse Nr. 10.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten kleine Playensche Straße Nr. 36 vier Treppen links.

Zu vermieten

ist eine kleine Hälfte der dritten Etage von drei Stuben, Kammer, Küche, Speisegewölbe, Ostern oder später zu beziehen. Das Nähere am Johannisplatz Nr. 18 erste Etage.

Eine möblierte Stube, separat, ist an einen an- ständigen Herrn zu vermieten
große Ziegelgasse Nr. 50 vier Treppen.

Für zwei anständige Herren ist freundliche heiz- bare Schlafstelle am See Nr. 9, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen findet freundl. Schlaf- stelle gr. Kirchgasse 9 drei Treppen den Gang hinter.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis in der 4. Etage (nicht Dach), Sonnenseite, von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Bodenkammer, ist für 75 Thlr. zu vermieten und Ostern oder später zu beziehen. Das Nähere am Johannisplatz 16, 1. Et.

Ein Gewölbe

in mittler Größe in der Nähe des Altmarktes wird nächste Ostern zu beziehen gesucht, auch würde man geneigt sein, in einen schon abgeschlossenen Contract einzutreten. Adressen bittet man bei Herrn Kauf- mann Stelzig, Schneffelgasse Nr. 13, abzugeben.

Zwei Schlafstellen (Eingang separat), sind zu vermieten Lohntauerstraße Nr. 7 zwei Treppen.

Ein Herr (Engländer), sucht Wohnung und Kost bei einer gebildeten Familie, in der ausschließlich deutsch gesprochen wird. Adressen bittet man unter der Chiffre L. A. G. im K. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Eine Wohnung, bestehend aus 10—14 Piecen- gelegen in einer der innern Vorstädte der Altstadt, nicht über zwei Treppen hoch, wird zum 1. October d. J. zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man Zwingerstraße Nr. 27 im Fleisch- gewölbe abzugeben.

Ein kleines freundliches Logis, Stube, Kammer und Küche, ist mit oder ohne Möbel zu vermieten und sofort zu beziehen Stifftstraße 3 eine Treppe.

Ein möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet ist zu vermieten und sofort zu beziehen
an der Kreuzkirche 9 zwei Treppen.

Eine Parterrewohnung mit Garten ist auf der Carolinenstraße 5a zu vermieten.
Näheres hierüber eine Treppe.

Ein möbliertes Stübchen ist an einen anständigen Herrn zu vermieten gr. Brüdergasse 10 zweite Etage.

Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer ist wegen schneller Abreise zum 1. März zu vermieten an der Kreuzkirche Nr. 7 erste Etage.

Ein Herr kann Schlafstelle finden Münzgasse 10 drei Treppen vornheraus.

Gewölbe-Gesuch.

Von einem pünktlich zahlenden Kaufmann wird ein helles Local zu mieten gesucht.

Gefällige Adressen sind im K. S. Adresscomptoir unter F. Nr. 10 niederzulegen.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist Ostern-Allee Nr. 25 parterre sofort oder später zu vermieten.

Zwei Logis an stille Leute sind zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Näheres Pirnaische Straße Nr. 40 parterre.

Ein Mädchen kann Schlafstelle finden nebst Stubengenusz große Frohnstraße Nr. 3 zwei Treppen.

Ein möbliertes Stübchen mit separatem Eingange ist an ein Mädchen zu vermieten Rampische Straße Nr. 13, 3. Etage

Es wird nicht zu entfernt von der Stadt von jetzt an eine erste Etage oder Parterre (Sonnenseite), zu Einrichtung von Chambres garnies gesucht und würde man bei günstigen Bedingungen in einen Contract treten. Adressen unter R. F. im K. S. Adresscomptoir abzugeben.

Ein unabhängiger junger Mann sucht von Ostern an ein geräumiges, liches Zimmer nebst einer Schlafkammer und möbliert, nicht höher als zwei Treppen und in der Nähe des Hoftheaters. Näheres ist baldigst unter W. J. 17 im K. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Unvorhergesehener Verhältnisse halber ist ein freundliches Parterre im englischen Viertel zu ver- mieten und Ostern zu beziehen. Alles Nähere dar- über im Schuhmachersgewölbe bei Weiskopf am Doh- naischen Platz Nr. 1 im zweiten Laden. Anzusuchen Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

Gesucht zum 1. April oder früher zu beziehen von einem stillen, pünktlich zahlenden Mieter in Neustadt-Dresden eine freundliche Wohnung im Garten oder mit Gartengenuss von 2 Stübchen, 2 Kammern, Küche u. im Preise von 70 Thlr. jähr- lich. Offerten unter M. A. J. werden durch das K. S. Adresscomptoir erbeten.

Bl
eine fre
und D

Ein
Schreib

W
B
dritte

zu ver
beziehe
Na

Ge

Wohnu
Preise
straße

W
ist in d
Schlafa

Ein
bestehend

Küche, P
Näh

Ein
von jetzt

vierte Et

Ein
freundlic
und sepa

Aufwartu
Instrum

Zimmer,
vermiete

Näheres
Klosterga

wird, am
der zweite

und nöthi

der Nähe

der Chiffi

bölsch erl

Dienstan

Eine
wartung

Nr. 13 un

Ge

zum 1. M
hen Groß

wird in ei
mit besten

oder verfe

ein Kam
welche etw

Zeugnissen.

Hausfrau

Ein
wird zur

gasse Nr. 1

Ein-
ersten Apr

zweite Etag

Ein D
als Kindern

Schlößstraße

Ein ne
in mehreren

gearbeitet ha
andere da
Offerten gef
straße Nr. 2

Gesuch
ein starkes
und Scheu
markt Nr.

Blasewitzer Straße Nr. 3 ist in der ersten Etage eine freundliche Stube nebst Zubehör zu vermieten und Öfen zu beziehen.

Ein ordnungsliebender Herr findet Schlafstelle Schreibergasse Nr. 15 dritte Etage rechts.

Wilsdruffer Straße Nr. 44 ist die dritte herrschaftliche Etage von dato an zu vermieten und nächste Ostern zu beziehen.

Näheres im Bureau parterre.

Gesucht wird an der Priesnig eine Sommer-Wohnung, womöglich in der Nähe des Waldes, im Preise von 40 bis 50 Thlr. Zu erfragen Hauptstraße Nr. 30 zweite Etage.

Wilsdr. Str. Nr. 28

ist in der dritten Etage ein möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten durch

Dugo Paazig, Wilsdr. Str. Nr. 11.

Eine neuhergerichtete, sehr freundliche dritte Etage, bestehend in 5 Zimmern, 4 Kammern, großer heller Küche, Vorhaus und Bodenraum, ist zu vermieten. Näheres: Moritzstraße Nr. 16 parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafstube ist von jetzt an zu vermieten: Landhugstraße Nr. 21 vierte Etage, vornheraus.

Einige Herren können jetzt oder später ein freundlich möbliertes Logis, Stube mit Schlafcabinet und separatem Eingang, beziehend. auch Kost und Aufwartung, erhalten, sowie Mitbenutzung eines guten Instrumentis: Marienstraße 30 links, zweite Etage, r.

Ein großes dreifenstriges, elegant möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit gutem Piano, ist zu vermieten. Anzusehen Vorm. 10 bis 12 Uhr und Näheres bei Herrn Braumeister Dittrich, große Klosterstraße 6 parterre.

Gesucht

wird, am 1. October a. c. zu beziehen, ein Logis in der zweiten oder dritten Etage von 6—8 Zimmern und nöthigem Zubehör, in der Ost-Allée oder in der Nähe der Stadt gelegen. Offerten werden unter der Chiffre F. R. durch das K. S. Adress-Comptoir höflich erbeten.

Dienstangelegenheiten.

Eine rechtschaffene reinliche Frau wird zur Aufwartung und Scheuern empfohlen Königsbrücker Str. Nr. 13 zweite Etage.

Gesucht wird

zum 1. März ein ordentliches und fleißiges Hausmädchen Großenhainer Straße Nr. 6 parterre.

Gesucht

wird in ein herrschaftliches Haus eine perfecte Köchin mit besten Zeugnissen, welche etwas französisch spricht oder versteht. Zu melden Wiener Straße 2 zwei Tr.

Gesucht

ein Kammerdiener und ein Livree-Diener, welche etwas französisch verstehen, mit vorzüglichen Zeugnissen. Meldung: Pirnaische Straße 35 bei der Hausfrau von 12 bis 2 Uhr.

Ein stilles, arbeitsames und ehrliches Mädchen wird zur häuslichen Arbeit gesucht kleine Brüdergasse Nr. 18.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen wird vom ersten April an zu mieten gesucht am See Nr. 20 zweite Etage.

Ein Mädchen sucht zum 1. März einen Dienst als Kindermädchen zu 2 bis 3 Kindern. Näheres Schloßstraße Nr. 12 dritte Etage.

Ein noch junger kräftiger Mann, welcher bereits in mehreren Geschäften als

Markthelfer

gearbeitet hat, sucht einengleichen Posten oder andere dauernde Beschäftigung. Gebirge Offerten gefälligst b. Herrn Kaufmann Große, Galeriestraße Nr. 22 abzugeben.

Gesucht wird für sofort oder später ein starkes Mädchen, welches im Waschen und Scheuern erfahren. Näheres am Neumarkt Nr. 13 zweite Etage.

Eine junge zuverlässige Frau sucht Aufwartung womöglich den ganzen Tag. Zu erfragen kleine Paderstraße Nr. 10 eine Treppe beim Hausmann.

Eine perfecte Köchin

mit guten Empfehlungen, sucht hier Stellung. Adressen bittet man abzugeben Christianstraße 4 im Souterrain bei Madame Rudolph.

Ein Mädchen, welches hier in Dienst steht, nicht unerfahren ist in der Küche, wünscht zum 1. März einen Dienst. Amalienstraße 21, IV. Sprechst. 3—6.

Ein Hausmädchen wird zum 1. März in Dienst gesucht Elbgäßchen Nr. 4 erste Etage.

Ein Mädchen nicht von hier sucht zum 1. oder 15. März einen Dienst als Haus- oder Stubenmädchen. Gerbergasse Nr. 8 zwei Treppen.

Ein kräftiges Hausmädchen wird zu Johanni nach auswärtig gesucht. Das Nähere Struvestraße Nr. 9 im Barbiergeschäft heute Mittag v. 1 bis 3 Uhr.

Zum 1. März wird ein anständiges und gewandtes Stubenmädchen gesucht Josephinengasse 1b eine Treppe.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht einen Dienst als Haus- oder Kindermädchen. Näh. Elberg 11, II.

Ein Kellner wird gesucht in

Renner's Restauration.

Ein Kutscher

wird zu sofortigem Antritt als Stellvertreter gesucht Georgenstraße Nr. 1.

Ein junges Mädchen wird den Tag über zu einem Kinde gesucht.

Näheres Halbegasse Nr. 13 parterre.

Ein Mädchen sucht ein Unterkommen als Stubenmädchen. Näheres Bürgerwiese Nr. 23 parterre.

Für sofort oder später wird ein kräftiges gut empfohlenes Hausmädchen gesucht. Näheres bei Madame Richter, Gemüsebude auf dem Altmarkt.

Gesucht wird

zum 1. März ein ehrliches und fleißiges Hausmädchen. Zu erfahren früh von 9 Uhr an in dem Schuhmacher-Laden Zahnsgasse Nr. 1.

Ein junges gesundes Mädchen, welches waschen, platten und Zimmer gut zu reinigen versteht, kann sich melden Wasserstraße Nr. 4.

Ein noch dienendes kräftiges Mädchen sucht zum 15. März einen Dienst als Hausmädchen. Näheres Seestraße Nr. 21 vier Treppen rechts.

Ein starkes Haus- und ein Kindermädchen werden zum 1. März gesucht Hauptstraße 8 parterre links.

Zum 1. April dieses Jahres suche ich einen erfahrenen tüchtigen

Oberkellner.

Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können berücksichtigt werden.

C. D. Goepfert,
zum braunen Hirsch, Görlitz.

Eine Landwirthschafterin,

tüchtig in ihrem Fach, mit guten Zeugnissen, sucht sofortige Stellung. Adressen R. an Saalbach's Annoncen-Bureau, Dresden, Palmstraße Nr. 14.

Ein starkes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Freiberger Platz Nr. 29.

Eine gewandte Kellnerin sucht zu sofortigem Antritt oder zum 1. März eine Stelle. Zu erfahren Altmarkt Nr. 14 vier Treppen.

Ein Mädchen nicht von hier sucht einen Dienst als Haus- oder Küchenmädchen. Am See 17, II. r.

Ein Hausmädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorsehen kann und gut empfohlen ist, wird zum 1. März gesucht Struvestraße 8 erste Etage.

Es wird zum 1. März ein ordentliches Hausmädchen gesucht. Näheres Christianstraße Nr. 17 dritte Etage.

Ein Mädchen nicht von hier sucht zum 1. oder 15. März einen Dienst, selbiges ist in der Küche sehr erfahren. Webergasse 3 eine Treppe d. Gang hinter.

Ein freundliches Mädchen zu Kindern und zur Hausarbeit wird gesucht Baupner Straße Nr. 25.

Eine Kinderfrau wird gesucht durch das Bureau der Wittwe Claus Wilsdruffer Straße 21 erste Et.

Ein ordnungsliebende Kinderfrau sucht zum 1. März ein Unterkommen. Zu erfragen Rhänig-gasse Nr. 27, Neustadt, im Bandgeschäft.

Einen bewährten Diener,

besonders geeignet für ältere Herren oder Damen, auch mündlich empfohlen und sehr pünktlich, reinlich und zuverlässig, kann F. F. Franke's Comptoir, Kreuzstraße 9 sofort oder für später nachweisen.

Gesucht wird ein gebildetes Mädchen, welches schon bei Kindern war, nähen und stricken kann und die Pflege eines Kindes mit Liebe übernimmt. Das Nähere Poppl Nr. 1 bei Herrn Wättner.

Ein Mädchen nicht von hier sucht in einer Restauration als Kellnerin einen Dienst. Näheres ist zu erfahren Schreibergasse Nr. 5, Vormittags v. 11—12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr.

Empfohlen werden besonders: eine gute böhmische Köchin für hohe Herrschaften, eine sehr nette Verkäuferin für Conditorei, Bäckerei etc., eine recht gut empfohlene Kinderwärterin.

Bureau v. Ischaler, Landhausstraße 3, I.

Ein Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten, Schneidern, Pugmachen geübt ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen, Jungfer oder Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Webergasse 25 parterre links.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau, womöglich auf ein Gut nach auswärtig. Das Nähere bei Madame Werner, Pragerstraße im Milchgewölbe.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft war und von derselben bestens empfohlen wird, sucht zum 1. April bei einer anständigen Herrschaft als Haus- oder Stubenmädchen ein anderwärtiges Unterkommen. Näheres Landhausstraße Nr. 14 erste Etage.

Ein junger Diener, welcher das Serviren und Zimmerreinigen versteht, die Gartenarbeit übernimmt, und gute Atteste aufzuweisen hat, kann sich melden Königsbrücker Straße 92 parterre.

Eine gebildete Person in den mittleren Jahren, welche in weiblichen Arbeiten geübt, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, mit guten Zeugnissen versehen, wird von einer einzelnen Dame nach auswärtig zum 1. April zu mieten gesucht. Zu erfragen in der Garnbandlung an der Kreuzkirche bei Fr. Vochmann.

Ein anständiges solides Mädchen wünscht eine Stelle als Ladenmädchen, sei es was es sei.

Adressen bittet man abzugeben Stadt Berlin, beim Herrn Portier.

Ein anständiges Mädchen wünscht einen Dienst als Hausmädchen große Brüdergasse Nr. 15 dritte Etage.

Ein streng solides Mädchen, 24 Jahr alt, Tochter eines verstorbenen Arztes, sucht zum baldigen Antritt ein Engagement als Wirthschafterin, am liebsten bei einem anständigen bürgerlichen Herrn. Nähere Auskunft hieüber wird Herr Ischaler, Landhausstraße Nr. 3 erste Etage, die Güte haben zu ertheilen.

Ein anständiges, in gelehrten Jahren lebendes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorsehen kann, sucht zum sofortigen Antritt oder 1. März eine Stelle. Das Nähere Wilsdruffer Straße Nr. 13 vier Treppen hintenheraus.

Für eine ältere Dame wird zum 1. März ein junges Mädchen gesucht, welches sich willig jeder Hausarbeit unterzieht.

Rhänigstraße Nr. 1b parterre.

Dienst-Gesuch.

Eine Köchin, welche mehrere Jahre selbstständig den Haushalt eines Herrn geführt hat, sucht zum 1. April einen Dienst wieder bei einem Herrn oder in einem stillen Haushalt. Nachricht kleine Kirchgasse, vom Neumarkt links, im Schuhmachergewölbe.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht bei einer einzelnen Herrschaft einen Dienst bis zum 1. April. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Zu erfahren Johanniststraße Nr. 4.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen große Brüdergasse Nr. 12 erste Etage hinterraus.

Ein junger unverheiratheter Mann sucht einen Dienst als Hausmann, Markthelfer oder Aufwärter, welcher zugleich Cantion stellen kann.

Näheres beim Maurer Sittner, Walpurgisstraße Nr. 3 vier Treppen.

Gesucht wird ein Hausmädchen, welches gut nähen kann. Zu erfr. Zahnsgasse im Salzverkauf.

Ein streng solides Mädchen, welches bereits in einer Bäckerei als Ladenmädchen thätig war, und ein gutes Zeugnis aufzuweisen hat, wünscht eine derartige Stellung jetzt oder später. Wilsdruffer Straße Nr. 35 dritte Etage.

Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt ein Hausmädchen gesucht: Altmarkt Nr. 13 erste Etage. Eingang große Frohngasse.

Zwei Mädchen, nicht von hier, suchen zum 1. oder 15. März einen Dienst als Haus- oder Kindermädchen. Zu erfragen Palmstraße Nr. 49 zwei Tr. Thüre links.

Ein Mädchen, nicht von hier, wünscht einen anständigen Dienst als Haus- oder Stubenmädchen bei einzelnen Leuten zum 1. April.

Zu erfragen Waisenhausstraße Nr. 30 im Brodladen von 11—2 Uhr.

Gesucht werden viele Hausmädchen.

Bureau von Kresschmar, Neustadt an der Kirche 1.

Ein solides Mädchen in gefesteten Jahren wünscht Verhältnisse halber zum 1. März ein gutes Unterkommen. Näheres zu erfragen Seestraße Nr. 3 drei Treppen beim Kürschner.

Ein Kutscher, 23 Jahre alt, militärfrei, von angenehmem Aussehen, welcher bei hohen Herrschaften conditionirte, sucht sofort Stellung. Näheres Breitestraße Nr. 9 parterre.

Ein Kindermädchen wird zum 1. März gesucht: Webergasse Nr. 27 eine Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Ladenmädchen. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adressen niederzulegen: Freiburger Platz Nr. 19 zwei Treppen.

Es wird ein Mädchen gesucht, womöglich vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat. Näheres Elsbberg Nr. 6 im Militär-Bauhof, im Hinterhause.

Ein junges Mädchen, das sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. März ein Unterkommen. Gerbergasse Nr. 14 im Hinterhause, zweite Etage.

Ein anständiges Hausmädchen, welches nähen kann, wird zum 1. März oder 1. April gesucht. Neithausstraße Nr. 31 zweite Etage.

Ein geübtes Stubenmädchen sucht zum 1. März eine Stelle. Näheres Wiener Straße Nr. 7 bei der Hausfrau.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht als feines Stubenmädchen in einem herrschaftlichen Hause bis März oder 1. April ein Unterkommen. Mündliche, sowie schriftliche Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Adressen bittet man gefälligst am Dohnaplatz Nr. 10 im Schuhmachergewölbe niederzulegen.

Zum 1. April sucht ein Mädchen einen anständigen Dienst bei einer einzelnen Dame oder Herrn, und es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Adressen sub G. bittet man gefälligst im R. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Ein Mädchen, 17 Jahre alt, sucht ein Unterkommen als Haus- oder Küchenmädchen. Näheres Trabantenstraße, Ecke der Dstraallee, Nr. 9 im Souverain bei C. G. Richter.

Ein Mann (Böttchermeister), im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht eine Stelle als Böttcher oder Markthelfer in einem Fabrik-, kaufmännischen oder Spirituosen-Geschäft, in welcher Branche es auch sei. Geehrte Adressen bittet man abzugeben große Kirchgasse Nr. 2 in der Restauration.

Ein solides und ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. Das Nähere bei Herrn Palmer, Neustadt an der Kirche Nr. 9.

Ein junger Mensch, 16 Jahr alt, von rechtlichen Eltern, sucht zum 1. März eine ausdauernde Stelle als Laufbursche. Adressen bittet man abzugeben: Zahnsgasse 23 beim Glaser.

Ein wendisches Mädchen, welches schon hier gedient hat, sucht eine Stelle zum 15. März oder 1. April. Zu erfragen: Roschinskystraße Nr. 2 im Milchgewölbe.

Ein ordentliches, an Arbeit gewöhntes Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. März oder April als Haus- oder Küchenmädchen ein gutes Unterkommen. Breitestraße 18 eine Treppe, den Gang hinter, links.

Ausleihende und gesuchte Gelder.

8000 Thaler

werden auf ein hiesiges Gasthaus zur ersten Hypothek gegen Cession zu Ostern zu erborgen gesucht. Adressen bittet man im R. S. Adresscomptoir unter G. E. 10 niederzulegen.

Auf Gold, Silber, Leibhauscheine und Kleidungsstücke wird sofort Geld geliehen

Schöffergasse Nr. 21 erste Etage.

1500 Thaler werden als erste Hypothek auf ein circa 8 Scheffel großes im neuen Bauplan hinter der böhmischen Bahn gelegenes Landgrundstück gesucht.

Offerten bittet man niederzulegen im R. S. Adresscomptoir unter G. E. 15.

12,000 bis 15,000 Thaler werden auf ein großes Haus- und Gartengrundstück zu den üblichen Zinsen auf erste Hypothek gesucht.

Adressen werden unter A. R. S. im R. S. Adresscomptoir erbeten.

20,000 Thlr. sind in Raten von 10,000 Thlr. für nächste Johanni, 4000 Thlr. vom 1. April und 2500 Thlr. Mündelgelder sind sogleich auf erste Hypothek zu verleihen.

Näheres durch B. Müller, Scheffelgasse Nr. 34 parterre, früh von 10 bis 12 Uhr.

Schreibergasse Nr. 1 d zwei Treppen rechts sind gegen gute Hypotheken

2500, 1000, 800, 500 und 400 Thaler auszuleihen.

500 bis 1000 Thaler werden gegen sichere Hypothek gesucht. Adressen bittet man unter C. K. Nr. 10 poste restante niederzulegen.

Auf 6 Monate werden 50 Thlr. gegen gute Sicherheit zu borgen gesucht. Adressen werden unter A. S. poste restante Dresden-Alstadt erbeten.

250 Thlr. werden auf erste Hypothek gesucht. Neustadt an der Kirche 1, 1. links.

Verlorene, entwendete, gefundene Sachen.

Verloren wurde den 21. Februar Abends ein **Batisttaschentuch**. Abzugeben gegen **1 Thaler** Belohnung Birkenstraße Nr. 11 zwei Treppen.

Ein **Sundehalsband** mit der Steuernummer 1758 ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben am See Nr. 40 Klügel C drei Treppen.

Ein **Fleischbuch** ist verloren worden. Abzugeben beim Fleischer Lutherer, Seestraße Nr. 9.

Verloren

wurde am 22. d. M. vom Gasthofe Stadt Plauen bis auf die Zwingerstraße ein **roth decorirter Bettüberzug**. Abzugeben gegen gute Belohnung Klosterstraße Nr. 7 vier Treppen.

Verspätet.

Vor vierzehn Tagen wurde entweder von der Baupner- bis Johannisstraße oder in einer Droschke ein **Buch, Predigten von Hofacker**, verloren. Als Andenken eines Verstorbenen sehr werth geachtet, wird gegen 2 Thaler Belohnung dringend um Abgabe gebeten: Johannisstraße Nr. 2 zwei Tr.

Ein Opergucker

in elfenbeinerner Fassung wurde vergangenen Sonntag auf dem Wege von der Terrasse nach der großen Plauenschen Gasse Nr. 4 **verloren**. Wer denselben an letzterem Orte parterre links abgibt, erhält **zwei Thaler Belohnung**.

Am Sonnabend ist, wahrscheinlich auf dem Teiche des großen Gartens, ein goldener **Ring** verloren worden; auf einer Platte befinden sich mehrere ineinander verschlungene Buchstaben. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben Pirnaische Straße Nr. 42 erste Etage im Hofe links.

Ein **Sundehalsband** von Neusilber ist verloren worden, an welchem die Steuernummer an 2 Ringen hängt. Wer dasselbe Scheffelgasse Nr. 30 erste Etage abgibt, erhält eine Belohnung.

Verloren wurde am Freitag den 15. d. M. von der Hauptstraße bis Ammonstraße eine **Brosche** von Emaille und Korallen.

Gegen Belohnung abzugeben Hauptstraße Nr. 31 zwei Treppen.

Diejenige ältliche Frau von der Landhausstraße, welche vor einiger Zeit ein **Cigarrenetui** gefunden hat, möge so freundlich sein und sich noch einmal in die Conditorei von Vassig, Prager Straße, bemühen, indem sich der Eigentümer gefunden hat und wir die Adresse verlegt haben.

Verloren wurde ein **Saararmband** mit antiken Schloß. Gegen Belohnung abzugeben an der Elbe Nr. 6 zwei Treppen.

Einladungen.

Heute Schlachtfest große Plauensche Straße Nr. 16 bei **Morgenstern**.

2 Große Frohngasse 2.

Heute Abend launiges Gesangsconcert von H. Schulze und Raumann nebst Damen.

Es ladet ergebenst ein **A. Crone**.

Heute Schlachtfest bei **M. Kentsch**, kleine Plauensche Gasse Nr. 36.

Heute Schlachtfest bei **S. Göttlich**, Poppig Nr. 28.

Heute Mittwoch früh Wellfleisch und frische Wurst im goldenen Löwen.

Carl Walter.

13 Münzgasse 13.

Heute Abend humoristisches Gesangsconcert von Herrn Lübe nebst Damen und dem Komiker Herrn Wendig. Es ladet freundlichst ein **C. F. Söffing**.

Heute Schlachtfest

(10 Bürgerwiesenstraße 10) von früh 8 Uhr an Wellfleisch, frische Leber, Blut- und Chalottenwurst. Es ladet ergebenst ein

F. A. Hasemann.

5 Große Kirchgasse 5.

Heute Abend Gesangsconcert von Herrn Wäcker und den Geschwistern Magnus.

Es ladet ergebenst ein **Ed. Scheinert**.

Weißegasse Nr. 3.

Heute **Einzugschmaus** verbunden mit Abendunterhaltung von der Gesellschaft Centner und dem Komiker Schwab. Es ladet ergebenst ein

C. W. Opitz.

Damm's Restauration

Königsbrücker Straße Nr. 69. Morgen Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch.

Große Frohngasse 19.

Heute launiges Gesangsconcert von Herren Bischoff und Frenzel und den 3 beliebten Sängern.

Es ladet ergebenst ein **C. Eisold**.

Heute Wellfleisch, Blut-, Leber- und Chalottenwurst bei **F. Döge**, Schöffergasse Nr. 20.

Heute launige Abendunterhaltung von den Herren Wagner und Köppler, wobei Käsefäulchen und andere Speisen zu haben sind, bei

Jentsch, Mittelgasse Nr. 16.

Heute früh ist Wellfleisch, frische Leber, Blut- und Chalottenwurst zu haben.

F. Zöllner, Freiburger Platz Nr. 28.

1 Borngasse 1.

Heute Schlachtfest, von früh 8 Uhr an Wellfleisch, Mittags Wellfleisch mit Sauerkraut und Erbsen und Meerrettig.

C. Welde.

Rosenkranz's Restauration.

Heute ein gemüthlicher Abend, wobei Schweinsknöchel mit Klößen nebst einem

feinen Bock-Bier

zu haben sind. Es ladet ergebenst ein

R. Rosenkranz, Restaurateur, 19 Breitestraße 19.

Heute Abend musikalische humoristische Gesangsvorträge von Herrn Krumbholz und zwei Sängern.

C. Demnig, gr. Meißner Gasse Nr. 3.

Privatsachen, Besprechungen.

Réunion II.

Herrnversammlung. Goldner Ring.

L. V.

(Männerkreis.) Mittwoch den 24. d. Vortrag: **Nubens**.

Milano-Boule.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch ersucht, sich heute Mittwoch Abends 8 Uhr im Cafe Milano zu einer kurzen Besprechung...

Der Vorstand durch A. K.

Dresdner Pharmaceuten-Verein.

Heute Mittwoch den 24. Febr. Abends 8 Uhr: Botanischer Vortrag mit Vorlesungen.

Heute mit Damen. Vorher Berathung über das Schlussfest.

Tironia.

Den 2. März Stiftungsfest.

Näheres morgen im Vereinslocal.

Auf Ihr Großen und Ihr Kleinen, schaut Euch, ehe Euch der Frühling hinduslocken kann, das Theaterum munda...

??

Weshalb benutzte ein hiesiger Kaufmann die Unterschrift

Johann Comptant?

Schwarze Dame aus Pr. — Sonntag Nachm. Eisenbahn im großen Garten — eben erst anfangend Schlittschuhfahren zu lernen...

Der Herr, welcher Sie beim Fallen aufhob.

Bekannte und Freunde des unlängst verstorbenen Herrn Lieutenant Albert Spangenberg, welche im Besitze einer (von Hansfängl gefertigten) Photographie desselben sind...

Das zu Montag den 29. d. M. bestimmte Kränzchen auf dem Gambrius findet noch statt.

Ein dreimal donnerndes Hoch der Frau Hanisch zu ihrem Geburtstag.

Bitte, Dank, Wunsch.

Dank.

Herginnigsten Dank, für die vielfachen Beweise der aufrichtigsten Theilnahme, an dem schmerzlichen Verluste unserer guten unvergesslichen Emma.

Insbondre herzlichsten Dank den edlen Gebern für die unerwartet reiche Blumenspende, welche ihr bei dem Begräbniß zu Theil wurde.

Die tiefbetäubten Aeltern. F. Müller und Frau.

Reinem Goldbedel zu ihrem heutigen, 17. Geburtstag.

Unter Rosen und Narzissen, Hedwig, stieh Dein Leben hin, Unschuld sei Dein Hütelchen, Demuth Deine Führerin.

Es bringt einen herzlichsten Glückwunsch dem Fräulein Auguste Poppe zu ihrem heutigen Geburtstag

ein Freund aus der Ferne.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer unvergesslichen Camilla drücken wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

Dresden, den 22. Februar 1864.

Die tiefgebeugten Familien Große und Philipp.

Dem Gastwirthe

Johann Gottlieb Frißsche

auf der Stiftstraße gratuliren zu seinem heutigen Geburtstag eine Menge alter Freunde und wünschen ihm Glück und Gesundheit.

D. B. W. S. T. W. V.

Der liebenswürdigen Kellnerin in Schiebold's Restauration, an der Frauenkirche Nr. 9, gratulirt zu ihrem 19. Wiegenfeste

eine alte Flamme.

Meinen herzlichsten Glückwunsch dem Fräulein Hedwig Klincksicht zu ihrem heutigen Wiegenfeste. Run? — Nathemal!

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen halb 6 Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Frau Christiane Eleonore verw. Baerthold, geb. Strubell, in ihrem 73. Lebensjahre.

Dresden, Borna und Holstein, den 23. Februar 1864.

Die Hinterlassenen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß endete heute Nachmittag 4 Uhr ein sanfter Tod das theure Leben unserer guten Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter Juliane Christiane Richter geb. Berger.

Dresden, den 23. Februar 1864.

Die trauernden Familien Richter und Lohse.

Berwandten und Freunden zeige ich hiermit das gestern Abend halb 7 Uhr erfolgte, für mich höchst schmerzliche Hinscheiden meines lieben Mannes, Erhard Gebhard, schuldißt an, mit der Bemerkung, daß die Beerdigung Donnerstag Nachmittag 13 Uhr vom Trauerhause, Hauptstraße Nr. 25, aus stattfinden wird.

Dresden, den 23. Februar 1864.

Laura verw. Gebhard geb. Biegler.

Heute früh verschied im 79. Lebensjahre sanft nach längeren Leiden die verwitwete Finanzcalculator Rudorf, geb. Christine K. Tiefberührt zeigen dies nur hierdurch ihren Verwandten und Freunden an die Hinterlassenen.

Dresden, den 23. Februar 1864.

Gestern wurde der Excedient bei der Staatsbahn Adolf Raumann im Alter von 52 Jahren von schweren Leiden durch den Tod erlöst.

Dresden, den 23. Februar 1864.

Für dessen hinterlassene Waise Moritz Berger.

Als Verlobte empfehlen sich:

Emma Rudolph, Otto Caroli.

Altenburg. Dresden.

Als Verlobte empfehlen sich:

Marie Schulz, Julius Kühl.

Liegnitz, am 21. Februar 1864.

Literarische Anzeigen.

Bei Heinrichshofen in Magdeburg ist erschienen:

Mozart, Maurerische Trauermusik für Pianoforte zu vier Händen von C. Burchard.

Vorräthig bei

L. Hoffarth, Seestraße Nr. 15.

Im J. C. Hinrichs'schen Verlage zu Leipzig erscheint vom Januar 1864 an und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Dresden, Seestraße Nr. 15, durch Bruno Wiencke:

Handbuch der Geographie und Statistik

begründet durch

Dr. C. G. D. Stein und Dr. Ferd. Hirschmann,

neu bearbeitet unter Mitwirkung mehrerer Gelehrten von

Prof. Dr. J. C. Wappäus.

Siebente Auflage ergänzt bis auf die neueste Zeit. Zweites Abonnement in 48 Halbmonats-Lieferungen à 15 Ngr.

Das Werk kann aber auch in 10 Abtheilungen bezogen werden, von welchen 5 bereits fertig vorliegen, 3 im Laufe der nächsten Monate und 2 später fertig werden.

Alle während des Druckes entstandenen Veränderungen werden in Nachträgen Berücksichtigung finden, auch haben wir Sorge getragen, daß genau gearbeitete Inhaltsübersichten und Register zu jeder Abtheilung den Gebrauch des Ganzen erleichtern.

Die bedeutendsten Statistiker und Geographen haben an dem Werke mitgearbeitet, dessen Reichhaltigkeit und Vollständigkeit von keinem ähnlichen übertroufen wird.

Prospecte und 1. Lieferung liegen in allen Buchhandlungen zur Ansicht aus, Lieferung 2 und folgende werden nur auf feste Bestellung geliefert.

Um schnell damit zu räumen

sind billig zu haben bei

F. A. Leubner,

Frauenstraße Nr. 8:

Allgemeines Handels-Lexikon oder Encyclopädie der gesammten Handelswissenschaften für Kaufleute und Fabrikanten. 1851. 2 Bde. mit 72 color. Tafeln. Sehr elegant gebunden. Halbfranzband. 5 Thlr. 15 Ngr.

Die Lehre von der Buchhaltung, theoretisch und praktisch dargestellt von Aug. Schiebe. 1864. Ladenpreis 2 Thlr. 12 Ngr. Sehr eleg. Hbfrzbd. 2 Thlr. Das Ganze der kaufmännischen Arithmetik. Herausgegeben von Dr. C. G. Odermann. 1861. Eleg. geb. Hbfrzbd. 1 Thlr. 6 Ngr.

Theoretisch-praktische Anweisung zur kaufmännischen Correspondenz und zur Abfassung anderer geschäftlicher Aufsätze von L. Fort. 1862. Gut gebund. Hbfrzbd. 1 Thlr. 5 Ngr.

Manuel, theorique et pratique de la Correspondance commerciale par A. Schiebe. 1858. Neueste Auflage. Schön gebunden. Halbfrzbd. 1 Thlr. 5 Ngr.

Grundriß der allgemeinen Waarenkunde. Entworfen von D. L. Erdmann. 1860. Eleg. geb. Hbfrzbd. 25 Ngr.

Allgemeine Handelslehre, Münz-, Maß-, Gewichts-, Staatspapier- und Usancenkunde, Handels-Correspondenz, einfache und doppelte Buchhaltung von C. F. V. Lorenz. 1854. 4 Bde. Sehr schön gebunden. Hbfrzbd. Ladenpreis 5 Thlr., für 1 Thlr. 25 Ngr.

Die Handelswissenschaft von L. Schieier. 1848. Gut gebunden. Halbfrzbd. Ladenpreis 2 Thlr., für 25 Ngr.

Neue Compositionen für Pianoforte

Benno Jeremias:

Les charmes de Dresde. Polka de Salon. Preis 12 1/2 Ngr.

Les perles. Etude de Salon. Preis 15 Ngr.

Reverie. Morceau de Salon. Preis 15 Ngr.

Le bon vieux temps. Menuett. Preis 10 Ngr.

empfehlen die Kronprinzliche Hof-Musikalien-Handlung von Louis Bauer, Moritzstrasse Nr. 16, in Herrn F. Meinhold's Hause.

Den Herren Interessenten hiermit zur Nachricht, daß Nr. 4 des Naturarzte's (mit Besprechung des La Mert'schen Buches etc.) jetzt erschienen und etwas Extra-Abzüge davon in der Lürk'schen Buchhandlung, Bischoffstrasse Nr. 39, zu 3 Ngr. zu haben sind.

Unter Hinweis auf den hier eröffneten Naturwissenschaftlichen Cyklus machen wir auf die von Herrn Dr. Drechsler in unserem Verlage erschienenen philosophischen Schriften:

Die Philosophie im Cyklus der Naturwissenschaften. Vorwort zur Eröffnung des naturwissenschaftlichen Cyklus in Dresden. Broch. 5 Ngr.

Charakteristik der philosophischen Systeme seit Kant. Vorträge, gehalten zu Dresden. Broch. 15 Ngr.

Die Stellung des Fichte'schen Systems im Entwicklungsgange der Philosophie, oder Charakteristik der philosophischen Systeme von Thales bis Fichte. Ein Vortrag in allgemein verständlicher Sprachweise, gehalten zu Dresden. 2. Aufl. Broch. 8 Ngr.

Die Persönlichkeit Gottes und des Menschen bestimmt und als notwendige Annahme dargethan. Broch. 7 1/2 Ngr.

aufmerksam und halten dieselben gefälliger Beachtung empfohlen.

Rudolf Runge's Verlagsbuchhandlung.

Kirchen-Nachrichten.

- Vorbereitung, Donnerstag den 25. Februar. Kreuzkirche. Nachm. 3 Uhr Herr Diac. M. Adam. Frauenkirche. Nachm. 3 Uhr Herr Diac. Mag. Fischer. Kirche zu Neustadt. Nachm. 3 Uhr Herr Vicar Dr. phil. Reusel. Annenkirche. Nachm. 3 Uhr Herr Vicar Heide.

Am 1. Fasttage, den 26. Februar.

- Collecte zur Unterstützung armer und alter, oder sonst bedürftiger Lehrer und ihrer Witwen und Waisen. Hof- und Sophienkirche. Vorm. 9 Uhr Herr Oberhofprediger Dr. Lieber; Mitt. halb 12 Uhr Herr Diac. Schubert; Nachm. 2 Uhr Herr Pastor Reibberg. Kreuzkirche. Früh 6 Uhr Herr Diac. Männer; Vorm. halb 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Kohnschütter; Nachm. halb 3 Uhr Herr Diac. M. Fischer. (Im Früh- und Amtsgottesdienst Beichte und Abendmahlsfeier.) Frauenkirche. Vorm. halb 9 Uhr Herr Superintendent Steinert; nach der Predigt Beichte und darauf Communion, wobei derselbe die Beichtrede hält; Mitt. halb 12 Uhr Herr Diac. M. Adam; Nachm. halb 3 Uhr (Sophtngottesdienst) Herr Diac. Döhner. Kirche zu Neustadt. Früh 6 Uhr Herr Diac. Riebel; Vorm. halb 9 Uhr Herr Pastor Dr. Ahenius; Mitt. 12 Uhr Herr Archidiacon. Lic. Claus. Annenkirche. Vorm. halb 9 Uhr Herr Pastor Böttger; Nachm. 1 Uhr Herr Diac. Pfeilschmidt. Kirche zu Friedrichstadt. Früh 8 Uhr Beichte und darauf Communion Vorm. 9 Uhr Herr Diac. Schulze; Nachm. halb 2 Uhr Herr Pfarr-Vicar Bernhard in Preßnitz. Stadtwaifenhauskirche, böhmisches Gemeinde. Vorm. 9 Uhr Herr Stadttrankenshausprediger Lauerbach. Stadtwaifenhauskirche. Vorm. halb 10 Uhr Herr Prediger Dr. phil. Gaur. Stadttrankenshauskapelle in Friedrichstadt. Vorm. halb 10 Uhr Herr Diac. Döhner. Ederische Geistlichkeitskirche. Vorm. 9 Uhr Herr Pred. Baum. Diakonissenanstalt. Vorm. halb 10 Uhr Herr Pred. Fröhlich. Reformirte Kirche. Vorm. 9 Uhr deutsche Predigt Herr Past. Richard.

Texte. Vorm. Joh. 18, 36-38; Nachm. Gal. 2, 16-20.

- Briefpapier, à Buch 3, 4 und 5 Ngr. Briefcouverts, à Dugend 1 1/2 Ngr. Pathenbriefe, à Stück 3 bis 10 Ngr. weißes Schreibpapier, à Buch 4 Ngr., 3 Ngr und 2 Ngr. 4 Pf. Stahlfedern, das Gros von 5 Ngr. an. Farbenkasten à 7 1/2, 5, 4 und 1 Ngr. Notizbücher und andere diverse Schreibmaterialien empfiehlt Sigismund Löwy, Schöffergasse Nr. 5.

K. Belvedere der Brühl'schen Terrasse.

- (Ohne Tabakrauch.) Concert-Programm. 1. Militär-Marsch von Fr. Schubert. 2. Ouverture zu Raymond, von Thomas. 3. Controversen-Walzer von Strauss jun. 4. Finale aus Lucia di Lammermoor, von Donizetti. 5. Ouverture zum Freischütz, von C. M. v. Weber. 6. Soldatentänze, Walzer von Lanner. 7. Arie aus Stabat mater, von Rossini. 8. La Favorite, Polka von Strauss jun. 9. Ouverture zu Tannhäuser, von R. Wagner. 10. Julien-Tänze, Walzer von Josef Gungl. 11. »Stilles Glück«, Nocturne von Jean Vogt. 12. Musikalische Launen, Potpourri von Fried. Laade. 13. Ouverture zu Anacoon, von Cherubini. 14. Die Aufforderung zum Tanz, von C. M. v. Weber, für Orchester arrangirt von Fr. Laade. 15. »Du hast mir viel gegeben«, Lied von Freiherrn von Lüttwitz. 16. Reminiscences de Russie, Mazurka von Jacob v. Repinsky.

Bürsten- und Kammwaaren empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen Herrmann Kellner, Königl. Hoffiseur.

Die Sparcassen, Scheffelgasse 5, und Neustadt im Rathhause, an den Wochentagen von früh 9-1 Uhr geöffnet, nehmen gegen Verzinsung von 3 1/2 % unter den verfassungsmäßigen Bedingungen von Jedermann Gelder an.

Speiseanstalt in Altstadt, am See Nr. 47. Heute Mittwoch: Schweinefleisch mit Sauerkraut.

Verzeichniss der vom 22. bis 23. Februar bei der Königl. Polizeidirection angemeldeten Fremden.

Table with columns for names and locations of foreigners registered from Feb 22-23. Includes names like Arenz, Berendt, v. Bethusy-Huck, Bösenfeld, Bielke, Brandt, Bluhm, Dolly, Duschene, Domsch, Déjosez, Erdmannsdorff, Forstmeier, Richter, Feiks, Friese, Forstmann, Frank, v. Funk, Franck, Goldammer, Guthmann, Halbinghaus, Haiser, Hiffeland, Hoppe, Herzfeld, Hildebrand, Jansch, Krause, Koszowski, Kösting, Koszinski, Käferstein, Krumm, Kinlikowski, Lohse, Lachmund, Lehmann, Labor, Lisboe, Lochow, Meier, Münchheimer, Müller, Manvillo, Naumann, v. Nietzschwitz, Nüchel, Oswald, Oehmichen, Pieper, Pictorius, v. Pienkowski, Petters, Reusch, Rothe, Röcke, Rühm, Reinhardt, Runk, Radkiewicz, Siefaken, Siegert, Sander, Spiegel, Spanier, Schröder, Schedlich, Schröter, Schumann, Schwabacher, Schubert, Scholz, Stockert, Silbergleit, Schreiber, Starke, v. Thielan, Tschirner, Tasch, Vogel, Weissfog, Wittig, Wöhlermann, v. Wangenheim, Winkler, Weiss, Zscherner, Zuschke, Zimmer.

Tagebuch.

Sitzung der I. Kammer, Vormittags 11 Uhr. Fortgesetzte Berathung des Berichts der I. Deputation über den Gesetzentwurf, die Ausübung der Jagd betreffend. Sitzung der II. Kammer, Vormittags 11 Uhr. Bericht der 3. Deputation über die Petition Buge's und Genossen, die Hüttenrauchschäden betr. Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Nachmittags 5 Uhr. Tagesordnung: 1) Directorialvortrag aus der Regierkammer. 2) Deputations-Bericht. 3) Vorträge der Verfassungskommission über a) den von der K. Polizei-Direction an die Aemtern-Berufung: Welche abzugebenden Anteil von den Gebühren für Aufenthaltskarten etc., b) die erhöhte Versicherung und der Leibhaus-Effekten gegen Feuergefahr etc., c) eine Gewerbesteuer-Angelegenheit. 4) Vorträge der Finanzdeputation über a) den Haushaltplan für das Jahr 1864, b) die theilweise Verwendung der auf der äußeren Bürgermeisterei angelegten Prom neben zur Parkstraße etc., c) die Frage wegen Unterstützung dienunfähig gewordener Fachlehrer, d) die Erbauung neuer Bezirkschulen, e) einige Rechnungen. 5) Vorträge der Petitionsdeputation. Zum Schlusse: geheime Sitzung. K. Gemäldegalerie (im Zwinger). Von 10 bis 3 Uhr gegen Karten à Person 5 Ngr. K. Museum der Gypsabgüsse (Weng'sches Museum), Eingang gegenüber dem Prinzenpalais, nach Anmeldung. K. Histor. Museum (Kunst- u. Münzkammer) fr. v. 9 u. geg. 2 Uhr. f. 1-6 Pers. Schluß 1 u. K. naturhistorisches Museum Morg. u. Nachmittags geöffnet gegen Entree von 5 Ngr. à Person. K. mineralogisches und geologisches Museum. Geöffnet von 9 bis 12 Uhr gegen Entree von 5 Ngr. à Person. K. Gemalgalerie (Augustusstraße im K. gr. Stallgebäude). Karten für 1 bis 6 Personen 2 Uhr. K. Bibliothek (im Japanischen Palais). Früh von 9 bis 1 Uhr. K. Vorkellerei und Gefäßsammlung (im Japanischen Palais). 2 Uhr. für 1 bis 6 Personen. K. Antikenmuseum (im Palais des großen Garten). à Person 10 Ngr. Anmeldung beim Inspector J. Keol, große Plauenische Straße Nr. 4. Akustisches Cabinet, Dfira-Allee 10, Kaufmann u. Sohn's Musik-Kunstwerke u. Instrumente. Broschürenbestellungen (von 10 u. Ab. bis 6 u. früh): Palmstr. 12, l. d. Weichs, Elbberg 16 pt. d. Joh. Lange, 32 pt. d. Grofsmann, Schützenplatz 4 pt. bei Pfäfe L., Webergasse 11, l. b. Tischler, Wisenthorstraße 8 pt. b. Schumann, Martinst. 1 pt. b. Raffelt, Seminostr. 13 pt. b. Fischer. Albertsbad, Dfira-Allee 38. Bannens- und Hausbäder zu jeder Tageszeit. Russ. Dampf-bäder wegen Umbau geschlossen.

Das Adresscomptoir (Altmarkt 22) ist geöffnet früh von 8 bis halb 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, Sonntags früh von 8 bis halb 1 Uhr. Die heutige Nummer erscheint mit drei Beilagen.